



EXPERTeach

Fit for Digital Change!

Training · Zertifizierung · Consulting

- Automatisierung
- Programmierung
- Cloud & Virtualisierung
- Cyber Security
- DevOps & Agile
- Software-Defined Networking





Inhalt

Was wir für Sie tun können

- 04 Ihr Partner für den digitalen Wandel
 - 06 Hersteller-Übersicht
 - 08 ExperTeach Zahlen & Fakten
 - 09 Das ExperTeach Motto
 - 10 Hybrid Training – ein kurzes Interview
 - 12 Inhouse-Schulungen rund um die IT
 - 14 Ein Musterprojekt
 - 16 Vielfalt der Methoden
 - 17 Consulting
 - 18 Digital Learning
 - 19 Awards und Zertifikate
 - 20 Spezielle Angebote
-

Aktuelle Technologien

- 22 Programmierung
 - 24 DevNet, Automatisierung & API
 - 26 Data Center & Cloud
 - 28 Software-Defined Networking
 - 30 IT Security
 - 32 Weitere Technologie-Trainings
-

Hersteller-Training & Zertifizierung

- 34 AWS
 - 40 Check Point
 - 42 Cisco
 - 52 EC-Council
 - 54 Extreme Networks
 - 55 Fortinet
 - 56 Microsoft
 - 60 Palo Alto Networks
 - 62 Trend Micro
 - 64 VMware
-

IT Management

- 68 Übersicht IT Management
 - 70 ITIL
 - 71 Projektmanagement
 - 72 EAM & TOGAF
 - 73 Agile & SAFe
 - 74 ISTQB
-

Wie Sie uns erreichen

- 75 Kontakt
 - 76 Standorte
 - 78 Referenzen
-

Ihr Partner für den digitalen Wandel

Die Digitalisierung ist das beherrschende Dauerthema, beschreibt sie doch den technischen und gesellschaftlichen Umbruch hin zu einer digital transformierten Welt.



Sie durchdringt nahezu alle Bereiche unseres Lebens, im Berufsalltag wie privat. Eine Vielzahl neuer Produkt- und Servicewelten ist im Entstehen. Für Unternehmen birgt dies große Chancen, die aber nur dann genutzt werden können, wenn die richtigen strategischen Entscheidungen getroffen werden und das nötige Tempo bei der Umsetzung gehalten wird.

Wir verstehen uns als Ihr Partner rund um den digitalen Wandel! In unserem Angebot finden Sie ein ganzes Spektrum an Kursen zu vielen Facetten der Digitalisierung. Dabei unterstützen wir Sie ebenso mit herstellerneutralem Technologie-Know-how wie mit Trainingsangeboten der einschlägigen Anbieter von IT- und Cloud-Lösungen.

Betreiben Sie ein virtualisiertes Data Center oder nutzen Sie Cloud Services? In diesem Umfeld liefern wir Ihnen das Know-how zur Planung, zum Betrieb und zu passenden Migrationsstrategien. Besonderes Augenmerk richten wir dabei auf die Automatisierung der Prozesse in der IT. Auch bei der Einführung von Ansible, Puppet, Docker & Kubernetes unterstützen wir Sie gerne.

Service Provider benötigen sehr spezielles Wissen – ein ganzer Teil unseres Angebots ist auf die Anforderungen von Netzbetreibern zugeschnitten. Das umfasst

beispielsweise eine ganze Reihe von Kursen zum 5G Mobilfunk oder auch Virtualisierungsthemen speziell für Provider.

Eine besondere Herausforderung ist für viele Menschen, die schon lange in der IT arbeiten, die zunehmende Bedeutung der APIs. Kenntnisse der Programmierung sind mehr und mehr gefragt. Zu Python und anderen Programmiersprachen bieten wir Ihnen daher eine umfangreiche Kurspalette an. Neue Ansätze im Bereich der Programmierung – wie beispielsweise den Einsatz von Microservices – finden Sie ebenfalls in unserem Angebot.

Je mehr unternehmenskritische Prozesse digitalisiert werden, desto wichtiger wird die Cyber Security der Systeme. Gerade in Anwendungsbereichen wie IoT und Cloud ergeben sich dabei ganz neue Herausforderungen gegenüber der klassischen IT Security.

Last, but not least: Mit den technischen Veränderungen gehen organisatorische Herausforderungen einher. Die Aufgabengebiete wandeln sich und es werden neue methodische Ansätze forciert. Denken Sie nur an das Schlagwort „Agiles Arbeiten“. Daher finden Sie auch viele interessante Trainings im Bereich IT Management, die wir Ihnen in Kooperation mit qualifizierten Partnern anbieten.



Digital Change

Hersteller-Übersicht

In der IT-Welt sind heterogene Lösungen allgegenwärtig. Ob KMU-Unternehmen, Großkonzern oder Netzbetreiber – es werden Komponenten und Systeme von ganz unterschiedlichen Anbietern miteinander verbunden.

Für IT-Weiterbildungsmaßnahmen ist es daher besonders wichtig, dass wir auf einen umfangreichen Schulungs-Pool von vielen Herstellern zurückgreifen können. Dadurch haben wir die Möglichkeit, speziell für Sie ein genau passendes Trainingskonzept zu erstellen, das die Anforderungen Ihrer konkreten IT-Umgebung optimal berücksichtigt.



CLOUDERA
Training Partner



DELLEMC

FORTINET.





Weitere Hersteller in unserem Angebot

Alcatel-Lucent Enterprise

Atlassian

Brocade

F5 Networks

Linux Professional Institute

Oracle

Splunk

Symantec

Veeam

Wireshark



URL: exptch.eu/herst1



Über 250.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer



30.000 garantierte Termine durchgeführt



20.000 gebuchte Examen



Geschlechterquote: 42% Frauen



1.200 aktuelle Kursthemen



Fast 10.000 Unternehmen als Kunden



125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



700 qualifizierte Referentinnen und Referenten



Über 40 verschiedene Hersteller im Portfolio

Das ExperTeach Motto



Das ExperTeach Selbstverständnis lautet seit jeher: Im Mittelpunkt stehen Sie, unsere Kundinnen und Kunden! Nur wenn Sie zufrieden sind, können wir es auch sein.

Wir legen Wert darauf, Sie persönlich zu betreuen. Schon im Vorfeld eines Trainings ist es uns wichtig, Sie gut und umfassend zu beraten.

Bei der Kursdurchführung haben wir Ihr Wohlbefinden stets im Blick. Sie sollen eine rundum gelungene Veranstaltung erleben. Daher setzen wir nur Top-Referentinnen und Referenten ein. Ein Technik-Team im Hintergrund sorgt dafür, dass Labore, Netzwerke und sonstige Technik rund laufen.

Bei Kursen in unseren Training Centern sorgen wir auch dafür, dass Sie kulinarisch gut versorgt sind.

Etwas formaler drücken wir es in unserem Leitbild aus: In allen Tätigkeitsbereichen streben wir die Qualitätsführerschaft an. Wir leben unser Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015, um die Qualität unserer Angebote und Prozesse zu erfassen und permanent zu optimieren.

Wir freuen uns sehr, dass sich unsere Anstrengungen in den Kundenbewertungen wiederfinden. Die durchschnittliche Bewertung aller Kurse im Jahr 2021 liegt bei 4,66 von 5 Sternen. Für die Hybrid-Kurse liegt der Bewertungsdurchschnitt mit 4,74 Sternen sogar noch darüber!



Hybrid Training – ein kurzes Interview

Hybrid Training ist die Kombination von Präsenz- und Online Trainings. Wir führen „ganz normale“ Kurse vor Ort durch, in die sich zusätzliche Personen online einwählen können. Doch was sagen unsere Trainerinnen und Trainer dazu? Wir haben Tabea Langen zum Thema befragt.



Tabea Langen
ExperTeach

Tabea arbeitet

seit 2019 bei ExperTeach als Trainerin im Themenbereich Automatisierung. Vorher hat sie ihr Lehramtsstudium in Mathematik und Chemie abgeschlossen. Durch ihre Bachelor- und Masterarbeit kam sie zum Thema Programmierung.

„Ich bin froh, dass ich weiterhin unterrichten kann, aber natürlich auf einem ganz anderen Niveau und in Themengebieten der IT.“

Insgesamt hat sie schon über 80 Kurse für ExperTeach gehalten. Davon sind sogar 95% Online bzw. Hybrid Trainings.

Welche Themengebiete hältst du als Hybrid Training?

Generell können alle Kurse aus meinen Themengebieten als Hybrid Training stattfinden. Ich halte zum einen Trainings für Netzwerkgrundlagen und arbeite von Beginn an bei ExperTeach mit Cisco. Jetzt habe ich mich im Bereich Automatisierung spezialisiert und halte Kurse zum Thema Git, GitLab und Puppet.

Speziell zum Thema Hybrid Training – wie viele Trainings hast du schon auf diese Art gehalten?

Ungefähr zehn, aber die niedrige Zahl ist auch bedingt durch die aktuelle Situation. Ich würde mal behaupten, es wären sehr viel mehr gewesen, wenn nicht durch Corona alles rein online stattgefunden hätte.

Hast du eine spezielle Ausbildung als Trainerin für Hybrid Trainings?

Ich habe zu Beginn an einigen Hybrid Trainings meiner Kollegen als Co-Trainerin teilgenommen. Durch den technischen Support unserer IT Abteilung konnte ich Erfahrungen mit der Hybrid-Technik sammeln. Auch unsere umfangreichen Dokumentationen, die auf diese Kurse vorbereiten, waren sehr hilfreich.

Was ist bei einem Hybrid-Kurs für dich als Trainerin die größte Herausforderung?

Es ist manchmal schwierig, die Online-Teilnehmer permanent mit einzubinden. Natürlich sollen diese Teilnehmer genauso an Diskussionen teilnehmen wie die Präsenzteilnehmer. Daher versuche ich zwischendurch mit Umfragen über ein Formular alle Teilnehmer gleichzeitig abzuholen. Auch bei Fragestellungen greife ich dann manchmal ein und sage „Hey, will auch jemand online etwas dazu sagen?“. Ich bemühe mich immer um beide Gruppen gleich.

Und wie versuchst du dann die Online-Teilnehmer mit einzubeziehen?

Zu Beginn eines Kurses machen wir eine Vorstellungsrunde. Dabei achte ich natürlich darauf, dass die Online-Teilnehmer den gleichen Redeanteil haben. Zwischendurch spreche ich speziell auch die Online-Teilnehmer direkt an oder nutze Online-Umfragen, damit alle gemeinsam und zur gleichen Zeit Fragen beantworten können.

Ansonsten verwende ich auch nicht mehr die Tafel im Schulungsraum, weil das für die Online-Teilnehmer nicht optimal ist. Deswegen zeichne und schreibe ich alles in OneNote. Das wird dann am Ende der Woche auch für alle Teilnehmer in myExperTeach hochgeladen.

Kommt es auch dazu, dass sich die Teilnehmer untereinander (Online und Präsenz) austauschen?

Es kommt auch schon einmal vor, dass sie etwas miteinander im Kurs diskutieren. Wenn z. B. jemand eine Frage stellt, und sagt „Das verstehe ich nicht so richtig. Bei uns in der Firma nutzen wir das gar nicht.“, dann kommt es auch vor, dass ein Online-Teilnehmer reagiert und erzählt „Bei uns machen wir das so und so...“. Daher besteht der Austausch eher in Erzählungen oder einer Diskussion zwischen den Teilnehmern.

Worin siehst du aus Teilnehmersicht den größten Vorteil eines Hybrid Trainings?

Ich finde ein Hybrid Training für die Teilnehmer eine tolle Option hinsichtlich der Flexibilität, da jeder die für ihn beste Option wählen kann. Es gibt verschiedene Arten von Lerntypen: Die einen lernen lieber in ihrer gewohnten Umgebung – ob beruflich oder privat. Online besteht auch der Vorteil, dass man sich nicht 5 Stunden in den Zug setzen muss und zusätzlich fallen die Reisekosten noch weg. Die anderen, die sich lieber zum Lernen von ihrer alltäglichen Arbeitsumgebung abkapseln möchten, um sich besser zu konzentrieren, die können auch zu uns ins Schulungszentrum kommen. Und dies alles zu einem einzigen Termin.

Hast du abschließend noch eine kleine Anekdote aus einem deiner Hybrid Trainings zu erzählen?

Ja, dazu fällt mir gerade etwas ein: Ich hatte mal einen Online-Teilnehmer, der sonst sein Mikro immer stumm hatte. Als er dann sein Mikro angemacht hat, um eine Frage zu stellen, kamen süße Babygeräusche durchs Mikro, als ob er sein Baby gerade auf dem Arm hatte. Das passiert wirklich oft, dass Teilnehmer ihr Mikro laut stellen und aus dem Hintergrund kommen Geräusche oder Fragen von den Kindern. Das ist immer ganz süß und lockert den Trainingsablauf etwas auf.

Inhouse-Schulungen rund um die IT

Maßgeschneiderte Kurse für Ihr Projekt

Was sind Inhouse-Schulungen?

Inhouse-Schulungen sind Veranstaltungen, die speziell für eine Mitarbeiter-Gruppe eines Unternehmens konzipiert und realisiert werden. Im einfachsten Fall wird ein Standard-Training inhaltlich unverändert übernommen und von einem Trainer exklusiv für das Team durchgeführt. In vielen Fällen gehen wir sehr viel weiter und passen auch die Inhalte exakt auf die Bedürfnisse der Zielgruppe an. So erhalten Sie genau die Seminare, die Sie benötigen.

Möglichkeiten der Durchführung

Der Begriff Inhouse-Schulung legt zunächst nahe, dass ein Kurs in den Räumen eines Unternehmens durchgeführt wird. In der Regel kommt der Trainer zu Ihnen, was bei größeren Gruppen sehr viel weniger Aufwand bedeutet, als wenn zahlreiche Teilnehmer einen offen angebotenen Kurs in einem Training Center besuchen würden.

Diese klassische Variante stellt aber nur eine Möglichkeit dar. Eine Inhouse-Schulung kann auch in einem unserer Training Center oder an einem anderen Ort durchgeführt werden. Diese Variante kommt beispielsweise in Frage, wenn Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an verschiedenen Lokationen arbeiten und ohnehin reisen müssen. Viele Kunden schätzen auch die Möglichkeit, sich auf diese Weise etwas mehr vom Alltagsgeschäft und der täglichen Arbeit zu distanzieren, damit sie sich voll und ganz auf das Seminar konzentrieren können.

Natürlich lassen sich Inhouse-Schulungen auch virtuell durchführen. Gerade in der heutigen Zeit, wo Präsenztermine, Treffen größerer Gruppen und Reisen eingeschränkt sind, bietet sich die Online-Durchführung an.

Welche Vorteile haben Inhouse-Schulungen?

Inhouse-Schulungen bieten Unternehmen und deren Teams unschätzbare Vorteile:

- Die Inhalte lassen sich genau auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens, Ihres Projekts und auf die Vorkenntnisse der Team-Mitglieder abstimmen.
- Reise- und Übernachtungsaufwände (und deren Kosten) lassen sich deutlich reduzieren.
- Ab einer bestimmten Teilnehmerzahl nehmen die Kosten pro Person deutlich ab gegenüber der Teilnahme an offen angebotenen Kursen.
- Sie können Ort und Zeit einer Weiterbildungsmaßnahme optimal an Ihre Bedürfnisse anpassen.
- Die Dauer einer Weiterbildung kann optimiert werden. Beispielsweise, wenn schon gute Vorkenntnisse zu einem Thema vorhanden sind.
- Die Integration von unternehmensspezifischen Inhalten ist möglich, z. B. die Darstellung interner Prozesse.
- Der Austausch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist unproblematisch, auch bei sensiblen Themen, die nicht mit Personen aus anderen Unternehmen geteilt werden sollen.
- Es bleibt viel Raum für individuelle Fragen aus Ihrem Unternehmen.
- Ein Mix verschiedener Methoden (Präsenz, Online, Selbstlernmaterial) kann die Effizienz der Trainingsmaßnahme noch weiter steigern.

Welche Themen bieten wir Ihnen an?

**Inhouse-Schulungen bieten wir zu allen Themen rund um die IT an.
Einige Beispiele:**

- Technologische Grundlagen – unabhängig von konkreten Anbietern.
- Praxisorientierte Seminare für IT-Spezialisten
- Herstellerbezogene Trainings, z. B. für AWS, Cisco, Microsoft, VMware und viele andere.
- Kursprogramme, die zu Zertifizierungen führen und auf Prüfungen vorbereiten.
- Methodenorientierte Schulungen, z. B. Service Management, Projektmanagement, Sicherheitskonzepte.
- Regelrechte Umschulungen über mehrere Monate, z. B. für Java und Web Developer.

Wie gehen Sie am besten vor?

Für Inhouse-Schulungen ist eine gute Beratung das A und O. Es gibt sehr viele Möglichkeiten zur Erstellung eines passenden Weiterbildungskonzepts, so dass wir Ihnen zu einem intensiven Austausch im Vorfeld eines Projekts raten.

Bitte kontaktieren Sie uns und vereinbaren ein unverbindliches Beratungsgespräch!



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/inh1

Cisco ACI & VMware Training für die A1 Telekom Austria AG

Wie ein sehr individuelles Schulungsprojekt ablaufen kann, erfahren Sie in diesem Interview.

Ein Spezialtraining für Cisco ACI und VMware – worum ging es in diesem Projekt?

Markus Lasselsberger, A1 Telekom:

It all started with a Big Bang – das ist nicht nur die Erkennungsmelodie einer beliebten Sitcom, sondern so ging es in unserem Unternehmen vor einigen Jahren auch los, als wir Cisco ACI als Plattform für ein Software-Defined Network in unserem Data Center eingeführt und damit vieles komplett neu aufgestellt haben.

ACI ist äußerst mächtig und das Zusammenspiel dieser SDN-Plattform mit den virtualisierten Server-Strukturen im Data Center ist alles andere als trivial, wie wir mit der Zeit erfahren durften. Speziell stellte sich die Frage, wie das System zu konfigurieren ist, damit in Fehlersituationen die geforderte Redundanz gegeben ist.

Dazu kamen verschiedene Sichtweisen auf das Gesamtsystem. Unsere VMware-Experten sind in der Virtualisierung fit, aber nicht notwendigerweise in den Details der Netzwerktechnik. Und die Netzwerk-Kollegen hatten noch nicht das Ver-

ständnis dafür, welche Herausforderungen die Virtualisierung im täglichen Umgang mit den ACI Komponenten im Laufe der Zeit mit sich bringt.

Somit kam es zu der Entscheidung, dass es eine hoch spezialisierte Weiterbildungsveranstaltung braucht. Es musste einerseits ein gemeinsames Verständnis für alle Beteiligten geschaffen werden, bei ganz unterschiedlichen Vorkenntnissen. Andererseits ging es auch darum, wichtige Erkenntnisse in hoher Detailtiefe zu gewinnen, um die Konfiguration unserer gesamten Data-Center-Infrastruktur optimieren zu können.

Unsere Anforderungen an eine solche Veranstaltung waren:

- Das Team erarbeitet vorab einen Fragenkatalog, der als Basis für die Planung dient.
- Alle Teilnehmer werden zu einem gemeinsamen Verständnis der Gesamtlösung geführt.
- In den Veranstaltungen selbst soll dynamisch und flexibel agiert werden.



Markus Lasselsberger
Leitung Data Center Network
A1 Telekom

Das sind keine Anforderungen von der Stange – wie geht man damit am besten um?

Andreas Diernegger, ExperTeach:

Es war klar, dass wir mit einer vorgegebenen Standard-Schulung in unserem Fall nicht die vom Kunden gewünschten Ergebnisse liefern konnten. Denn hier ging es nicht um den allgemeinen Kenntnisaufbau oder um eine Zertifizierungs-Vorbereitung, sondern um ein sehr individuelles Trainingsprogramm im Umfeld einer speziellen technischen Herausforderung.

In den Vorgesprächen entschieden wir uns zusammen mit dem Kunden für ein Workshop-Konzept. Von Anfang an war unser Fachkollege Dr. Jens Mahnke mit an der Konzeption beteiligt, damit wir schon im Vorfeld ein gutes Gefühl dafür entwickeln konnten, an welchen Stellen der Schuh drückt.

Andreas Diernegger
ExperTeach



Für den Trainer ist so eine Veranstaltungsreihe sicher eine Herausforderung – wie kamst du damit zurecht?

Dr. Jens Mahnke, ExperTeach:

Eine technisch umfangreiche Fragestellung und ganz unterschiedliche Vorkenntnisse seitens der Teilnehmer – das ist natürlich eine spannende Situation. Mir war es einerseits wichtig, schon im Vorfeld herauszuhören, wo eigentlich die Schwierigkeiten lagen, um mich gut vorzubereiten.

Andererseits lege ich als Trainer immer besonderen Wert auf eine angenehme, offene, lockere und doch sehr konzentrierte Arbeitsweise in den Veranstaltungen. Es ging hier vordergründig um das Erarbei-

ten technischen Wissens, doch genauso wichtig war das „Socializing“. Teams mit unterschiedlichen Sichtweisen haben gelernt, ihre Perspektiven zu wechseln.

Da gab es viele Aha-Erlebnisse, beispielsweise in der Art: „Wenn ich dies oder jenes im Netzwerk ändere, dann hat das folgende Auswirkungen in der Virtualisierung – und die Kollegen dort können sich dagegen noch nicht einmal wehren.“

Natürlich funktioniert so ein Konzept nur, wenn alle wirklich motiviert sind und aktiv dabei sind. Das hat in diesem Fall hervorragend geklappt.



Dr. Jens Mahnke
ExperTeach

Ein paar Monate sind seit dem Training vergangen – was hat es unter dem Strich gebracht?

Michael Lichtenegger, A1 Telekom:

Als Trainingsteilnehmer kann ich sagen, dass wir jetzt über ein viel tieferes Verständnis der Vorgänge in unserem System verfügen. Alle Beteiligten haben gelernt, über ihren Tellerrand hinauszuschauen.

So erstellen wir bessere Konfigurationen und fühlen uns gerade in Bezug auf anstehende Implementierungsvorhaben viel sicherer als zuvor. Dadurch kommen wir mit unseren Projekten schneller voran und können zugleich in den Punkten Performance, Stabilität und Redundanz deutlich mehr herausholen als früher.

Im Training selbst war ich angenehm überrascht, dass diese aufwändige Thematik sehr ruhig und professionell erarbeitet wurde. Es blieb keine einzige Frage offen. Für mich war es ein Wohlfühlpaket – fachlich und auf der persönlichen Ebene alles top!

Markus Lasselsberger, A1 Telekom:

Dem kann ich mich nur anschließen – was mit einem Big Bang begann, durchlief in der Zwischenzeit verschiedene Evolutionsstufen und nach unserem Trainingsprogramm fühlen wir uns wirklich fit für die nächsten Herausforderungen in unserem virtualisierten Data Center.



Michael Lichtenegger
Leitung Hybrid Cloud &
Virtual Platforms
A1 Telekom





Vielfalt der Methoden

CT

Classroom Training

Wenn Sie klassische Trainingsmethoden bevorzugen, sind Sie in einem unserer Training Center richtig. Hier stehen Sie in direktem Austausch mit Ihrem Trainer und den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und lernen in angenehmer Atmosphäre. Bei über 10.000 Terminen pro Jahr ist bestimmt der richtige für Sie dabei.

HY

Hybrid Training

Wenn zusätzliche Online-Teilnehmer an einem Präsenzkurs teilnehmen, entsteht ein völlig neues Trainingserlebnis. Durch den Einsatz hochwertiger Audio- und Videotechnik im Kursraum können alle Beteiligten miteinander kommunizieren und die Online-Teilnehmer werden in den Kurs einbezogen, als wären sie physisch im Raum anwesend.

ON

Live Online Training

Möchten Sie aufs Reisen verzichten und bequem am eigenen Schreibtisch lernen? Dann buchen Sie einen der Online-Termine, die wir anbieten. Hierfür benötigen Sie lediglich einen PC mit Internet-Anschluss und optional eine Kamera, um sich in die Übertragung einzuwählen.

BC

BootCamps

Unsere BootCamps bieten Ihnen die Möglichkeit, den Inhalt mehrerer Kurse in sehr kompakter Form zu erlernen. Wenn Sie über gute Vorkenntnisse verfügen und hoch motiviert sind, sich auch nach einem langen Kurstag abends weiter mit der Materie zu beschäftigen, können diese Veranstaltungen Sie in kurzer Zeit zum Erfolg führen.

EL

E-Learning / Digital Learning

Völlig unabhängig von Zeit und Ort sowie in Ihrem eigenen Tempo lernen Sie mit digitalen Inhalten. Hierfür bieten wir Ihnen sowohl eine umfangreiche Auswahl an Technologiethemen aus der Reihe ExperTeach Networking als auch Hersteller-Trainings wie z. B. die Cisco Digital Learning Library an. Außerdem erstellen wir maßgeschneiderte Lernmodule für Sie, z. B. für Ihre internen IT-Anwendungen.

QP

Qualification Packages

Für ganze Ausbildungsgänge oder Zertifizierungen empfehlen wir Ihnen unsere Qualification Packages. Sie wählen einfach Ihre Wunschtermine aus und überlassen uns die weitere Organisation. Wir buchen alle Kurse und Prüfungen für Sie, und das zu einem attraktiven Komplettpreis!



Consulting

PP

Power Packages

Ein PowerPackage kombiniert zwei aufeinander aufbauende Kurse in einer Woche zum vergünstigten Preis.

G!

Garantietermine

Nichts ist ärgerlicher als ein lang eingeplanter Kurstermin, der dann ausfällt. Unser Tipp: Buchen Sie einen unserer zahlreichen Termine mit Durchführungsgarantie. So können Sie sicher sein, dass Ihr Kurs tatsächlich stattfindet und Ihre Planung darauf abstimmen.

Benötigen Sie Unterstützung in Ihrem Projekt?

Unsere erfahrenen Experten stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – ob für Planung, Troubleshooting, Ausschreibungsbegleitung oder Migrationsstrategien.

Einige Beispiele:

- Cisco ACI Migration
- IPv6 Migration im Enterprise-Umfeld
- Implementierung SAN Management
- Netzoptimierung SDH & IP
- Herstellerwahl für MPLS-TP
- UC-Kopplung Cisco & Microsoft
- PKI Design & Implementierung



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/cons1

Digital Learning

Moderne E-Learning-Angebote

Unter Digital Learning verstehen wir Lerninhalte, die im Web angeboten werden und zu jeder Zeit nutzbar sind. Das sind E-Learning-Pakete, die in der Regel Videos, interaktive Aufgaben und Labs umfassen. Der Inhalt wurde zuvor aufgezeichnet und lässt sich daher nach Bedarf abrufen. Fragen können Sie über eingebaute Helpdesk-Funktionen an unsere Experten stellen.

ExperTeach Lernmodule – E-Learning zu IT & Netzwerktechnik

Die Basics der IT, Netzwerktechnik und IT Security können Sie sich mit unseren deutschsprachigen E-Learning-Modulen aneignen. Sie bestehen aus animierten Filmsequenzen (teils mit Audio), interaktiven Übungen und Aufgaben. Sie erhalten 12 Monate Zugriff über Ihr myExperTeach Portal.

Neben den Einzelkursen können Sie auch alle zusammen als ExperTeach E-Learning Subscription erwerben.

Cisco Digital Learning

Die Kurse der Cisco Digital Learning Library sind hochwertig produzierte E-Learning-Module. Sie umfassen jeweils viele Stunden an Trainer-Videos, die durchsuchbar sind. So finden Sie die gewünschte Information ganz schnell. Der Sprechertext kann zusätzlich eingeblendet werden. Außerdem sind die Inhalte aus den Cisco Kursunterlagen hinterlegt und die zugehörigen Lab-Übungen sind ebenfalls mit integriert. Mit diesem System lernen Sie online über Ihren Web Browser und haben den Kurs-Content überall griffbereit.

Interessant ist dieses Angebot für alle, deren Zertifizierung demnächst ausläuft. Mit den Digital Learning Kursen

können Sie im Rahmen des Cisco Continuing Education-Programms Punkte für Ihre Rezertifizierung erwerben.

Zu vielen Cisco Kursen gibt es das passende Digital Learning als entsprechenden Einzelkurs mit einer Zugriffsdauer von 6 Monaten. Darüber hinaus bieten wir Ihnen Pakete an, die Cisco Digital Learning Subscriptions in den Varianten Networking, Security, Data Center, Collaboration, DevNet oder alle zusammen als All Inclusive Version. Diese haben eine Laufzeit von 12 Monaten.



Platinum Learning Partner
Business Enablement Partner



VMware On Demand & Subscriptions

Viele einzelne VMware Kurse gibt es auch als inhaltsgleiche VMware On Demand Version. Diese sind über die VMware Learning Zone™ zugänglich. Sie beinhalten 30 Tage unbegrenzten Zugang zu interaktiver, modularer Ausbildung im eigenen Tempo.

Alternativ können IT-Organisationen die VMware Enterprise Learning Subscription erwerben. Diese umfasst sämtliche On Demand Kurse sowie umfangreiches Zusatzmaterial. Der Zugriff ist 365 Tage lang möglich und pro Organisation besteht eine Mindestbestellmenge von 5 VMware Enterprise Learning Subscriptions.

Für den Einstieg ins Thema bieten wir Ihnen noch die recht preiswerte VMware Customer Connect Learning Premium Subscription an, mit der Sie sich z. B. auf die Zertifizierung zum VMware Certified Technical Associate (VCTA) vorbereiten können.

„Ich sehe digitales Lernen als einen Baustein in einer Kiste unterschiedlich gefärbter Weiterbildungsmöglichkeiten.“

„Welche Steine zusammengefügt werden, um ein Bauwerk aus stabilem und nachhaltigem Wissen zu erhalten, ergibt sich aus den Ideen, Voraussetzungen und Zielen der Lernenden.“

Grit Henschel, ExperTeach



Informationen zu Digital Learning unter
URL: exptch.eu/dig1

Awards und Zertifikate



Top Anbieter für Weiterbildung

Zum zweiten Mal in Folge wurden wir vom deutschen Fachmagazin FOCUS-BUSINESS in die Liste Top Anbieter für Weiterbildung aufgenommen. Diese Auszeichnung wird auf Basis einer Studie vergeben, die das Rechercheunternehmen FactField GmbH durchgeführt hat.



Top Arbeitgeber Mittelstand

In der Auswahl der Top Arbeitgeber Mittelstand sind wir zum vierten Mal in Folge vertreten. Die Grundlage hierfür ist eine Studie des deutschen Fachmagazins FOCUS-BUSINESS in Zusammenarbeit mit kununu.com, dem Arbeitgeberbewertungsportal für Angestellte, Auszubildende und Bewerber.



Beste IT-Dienstleister

Durch eine Befragung von Fachexperten durch brand eins und Statista wurden wir zum zweiten Mal in Folge im Ranking *Die besten IT-Dienstleister in Deutschland* gelistet.



Zertifikat nach DIN EN ISO 9001:2015

Unser Qualitätsmanagement-System ist bereits seit dem Jahr 2015 nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Damit ist sichergestellt, dass für sämtliche Tätigkeiten Qualitätsstandards existieren und eingehalten werden, sodass alle Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner in ExperTeach stets einen verlässlichen und professionellen Partner vorfinden.

Spezielle Angebote



Geförderte Trainings

Die Bundesagentur für Arbeit vergibt **Bildungsgutscheine**, mit denen Weiterbildungsmaßnahmen ganz oder teilweise finanziert werden können. Wir sind zugelassener Bildungsträger nach dem Recht der Arbeitsförderung (sogenannte AZAV Trägerzulassung) und somit grundsätzlich berechtigt, diese anzunehmen.

Das **Qualifizierungschancengesetz** bietet interessante Fördermöglichkeiten für Betriebe jeder Größe. Die Förderung der Weiterbildungskosten bewegt sich zwischen 15% und 100%. Auch das Arbeitsentgelt während der Weiterbildung kann zwischen 25% und 100% übernommen werden.

Damit können auch große Personengruppen für neue Aufgaben fit gemacht werden – eine Top-Unterstützungsleistung bei den anstehenden Transformationsaufgaben vieler Branchen.

Durch unsere langjährige Erfahrung im Bereich der geförderten Trainings stehen wir Ihnen bei allen Fragen zur Förderung mit Rat und Tat zur Seite!



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/foerd1

ExperTeach Card

Sie planen den Besuch mehrerer Kurse? Für Sie persönlich oder ein ganzes Team? Dann können Sie mit unseren ExperTeach Cards kräftig sparen! Und zusätzlich nutzen Sie 32 GB USB Speicher auf Ihrer ExperTeach Card.



→ Die **ExperTeach Individual Card** gilt für eine bestimmte Person, die für die Dauer von 12 Monaten einen Rabatt von **35%** auf unsere Kurse erhält. Und das zu einem Preis von nur € 750,- (zzgl. MwSt.). Die Karte ist nicht übertragbar.

→ Die **ExperTeach Company Card** gilt für alle Mitarbeiter eines Unternehmens. Für die Dauer von 12 Monaten wird ein Rabatt von **20%** auf unsere Kurse gewährt. Kartenpreis € 750,- (zzgl. MwSt.)



Mehr Infos zur ExperTeach Card und den rabattierbaren Kursen
URL: exptch.eu/etcard1

ECNS & ECNE Prüfungen

Die ExperTeach ECNS und ECNE Zertifizierungen ermöglichen Ihnen, Ihr Wissen unabhängig von einzelnen Herstellern unter Beweis zu stellen. Sie eignen sich beispielsweise zum Abschluss von firmeninternen Weiterbildungsprogrammen.

Zur Abnahme der Prüfungen setzen wir ein völlig neues, KI-basiertes System ein. Möchten Sie eine solche Prüfung ablegen, dann bekommen Sie einen Online-Zugang und nutzen Ihren PC mit Kamera.



Ihr Videobild wird aufgezeichnet und automatisch analysiert. Auf diese Weise kann z. B. festgestellt werden, ob sich eine zweite Person im Raum aufhält, ob Sie den Raum während der Prüfung verlassen und weiteres.

So können wir Prüfungen anbieten, die online durchgeführt werden und dennoch die Sicherheit der korrekten Durchführung gewährleisten.



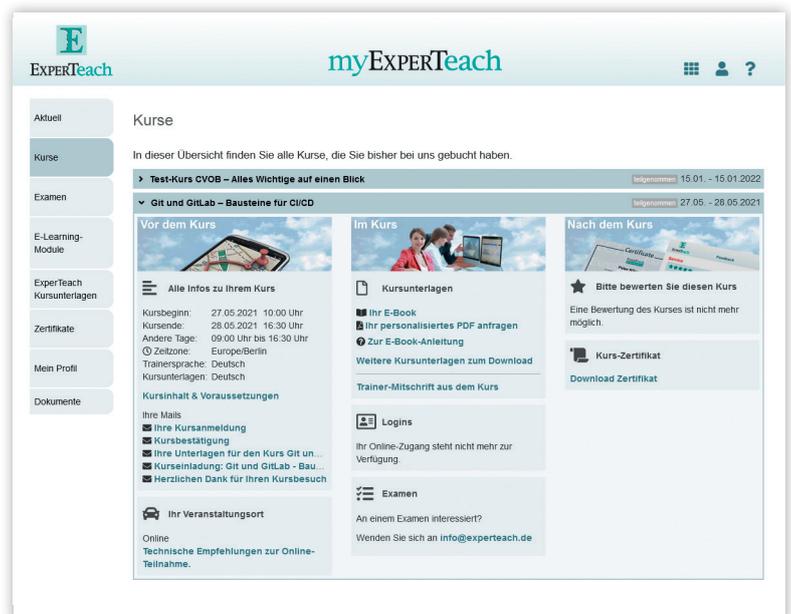
Bei Interesse können Sie das System völlig kostenfrei testen.
URL: exptch.eu/ecns1

Service-Portal myExperTeach

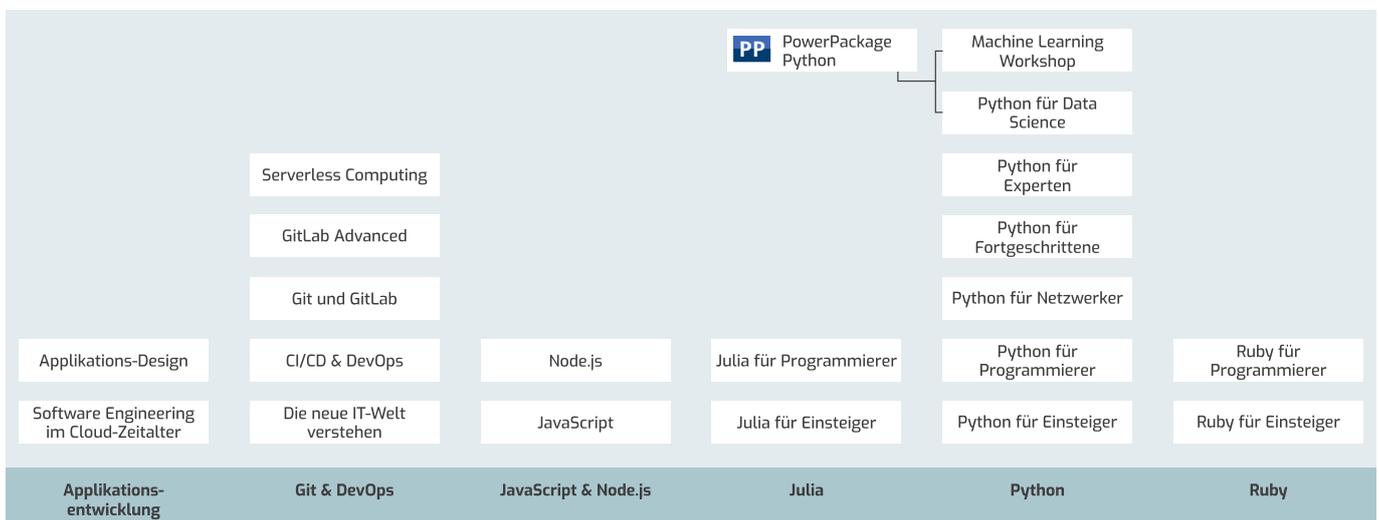
Das Portal myExperTeach konzentriert alle Services rund um Ihren Kurs an einer Stelle.

- **Vor dem Kurs** finden Sie dort alle Infos zu den Uhrzeiten und zu Kursdurchführung (Präsenz, Online oder Hybrid).
- **Während des Kurses** bietet Ihnen myExperTeach den direkten Zugang zu den im Kurs benötigten Services wie digitale Kursunterlagen, Labs, Logins für Online-Kurse etc. Auch Zusatzdateien, die wir vorab für Sie zusammenstellen oder die im Kurs erarbeitet werden, können Sie hier abrufen.
- **Nach der Veranstaltung** geben Sie Ihre Bewertung direkt im myExperTeach Portal ab und finden dort auch Ihr Teilnahmezertifikat zum Download.

Weitere Funktionen sind der direkte Zugang zu gebuchten E-Learning Modulen sowie eine Übersicht Ihrer Examen.



Programmierung



IT-Systeme werden immer komplexer und lassen sich nur noch mit Automatisierung sinnvoll betreiben. Dadurch kommt die Programmierung ins Spiel, damit die passgenaue Lösung individueller Aufgabenstellungen erst ermöglicht wird.

Auch setzen die Hersteller im Networking-Umfeld immer mehr auf die Programmierung via API statt auf althergebrachte Konfiguration per Command Line Interface.

In unseren Grundlagenkursen verschiedener Programmiersprachen bringen wir täglich Menschen dazu, programmiertechnisch zu denken, auch wenn sie vorher noch keine oder wenig Erfahrungen darin hatten.

Die Kurse sind so aufgebaut, dass immer genügend Zeit zum Üben und Trainieren ist. So können Sie danach mit dem sicheren Gefühl nach Hause gehen, für zukünftige Aufgaben gerüstet zu sein.



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/progr1



Teilnehmerinnen und Teilnehmer meiner Python-Kurse kommen beispielsweise aus den Bereichen Mobilfunk oder Netzplanung und haben viel mit Fehlerauswertung zu tun. Oft geht es zunächst darum, kleinere Scripts zu verstehen und an die individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Python hat viele Vorzüge gegenüber anderen Programmiersprachen. Python ist gut zu erlernen und erste Resultate lassen sich schnell erzielen. Die Community im Internet ist sehr groß, sodass man überall Lösungshilfen und Anregungen zu eigenen Fragestellungen finden kann.



Was in den Python-Kursen gefragt ist, sind Aufgaben im Automatisierungsbereich: Fehlerprotokolle generieren und auswerten, Schnittstellenanpassungen schreiben, Bereinigung von Daten, Datentransformation, Rufnummernauswertung und Vereinheitlichung von Schreibweisen.

Dafür braucht es Dateizugriffe auf Textdateien, Excel-Dateien, CSV-Dateien oder Datenbanken. Im Networking werden oft auch Fragestellungen nach Anomalien von Router-Konfigurationen genannt. Immer wieder kommt Kubernetes zur Sprache, eine Plattform für Deployment, Maintenance und Scaling, die mit Python angesteuert werden kann. KI und Machine Learning, Data Science und Data Mining sind weitere Themen, die im Python-Umfeld eine Rolle spielen.

Viele möchten mit Python auch den ersten Schritt in eine neue Arbeitswelt gehen und ihre persönlichen Kompetenzen erweitern – und das kann ich Ihnen wirklich empfehlen!



Peter Kühl, ExperTeach



DevNet, Automatisierung & API

Die steigende Komplexität in den Netzwerken führt dazu, dass die früher übliche Einzelkonfiguration von Netzwerkelementen per Command Line Interface (CLI) nicht mehr geleistet werden kann. Gründe dafür sind die großen Mengen der Geräte und die Fehleranfälligkeit der manuellen Vorgehensweise.

So ergibt sich die Notwendigkeit zur Automatisierung im Bereich der Netzwerk-Konfiguration und -Überwachung.

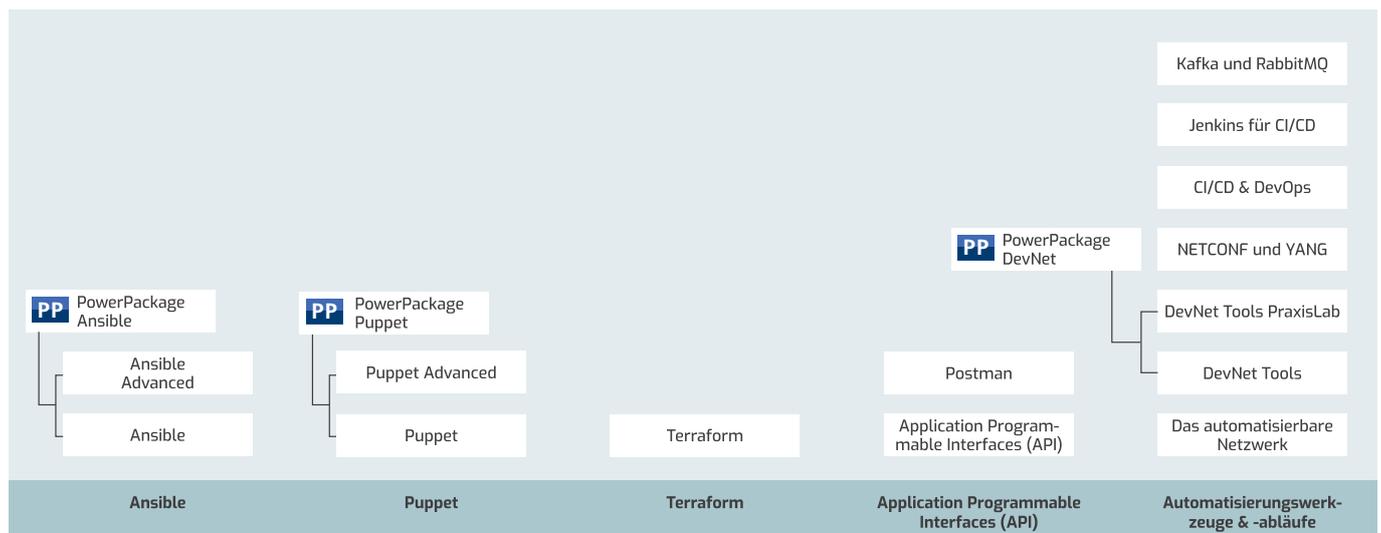
Kurse aus der Gruppe *Automatisierungswerkzeuge & -abläufe* vermitteln Ihnen die Zusammenhänge und zeigen auf, welche Arten von Tools benötigt werden.

Interessieren Sie sich speziell für solche Werkzeuge zur Orchestrierung und Konfiguration, dann vermitteln wir Ihnen Know-how zu den meistverbreiteten Varianten:

Ansible ist ein Open Source Tool, welches keine Client-Installationen auf den einzelnen Komponenten benötigt.

Puppet stammt ebenso aus der Open Source Welt, erfordert aber Puppet Clients auf den Geräten, die sich dann selbstständig ihre Konfiguration „ziehen“ können.

Terraform ist ein Produkt von HashiCorp, das nicht so sehr in der Netzwerkwelt beheimatet ist, sondern mehr auf die Konfiguration von Servern und PCs abzielt.





Jedes Unternehmen, das seine IT-Abteilung aufgrund der immer komplexeren Anforderungen entlasten möchte, sollte sich unbedingt mit dem Thema Automatisierung in der IT auseinandersetzen.

Alle wichtigen Hersteller von Netzwerkkomponenten bieten Schnittstellen zur Automatisierung an. Somit lassen sich heterogene Umgebungen, die wir in der Regel vorfinden, ohne weiteres in automatisierte Abläufe einbinden.

Die Automatisierung der IT ist nichts anderes, als bestimmte Abläufe z. B. zur Konfiguration von Netzwerkelementen durch ein Programm abzubilden. Daher wachsen Tätigkeitsbereiche zusammen – Netzwerk-Experten setzen sich mit Programmierung auseinander und nutzen daher auch mehr und mehr die typischen Software-Entwicklungs-umgebungen. Der Begriff DevNet beschreibt genau dieses Phänomen.



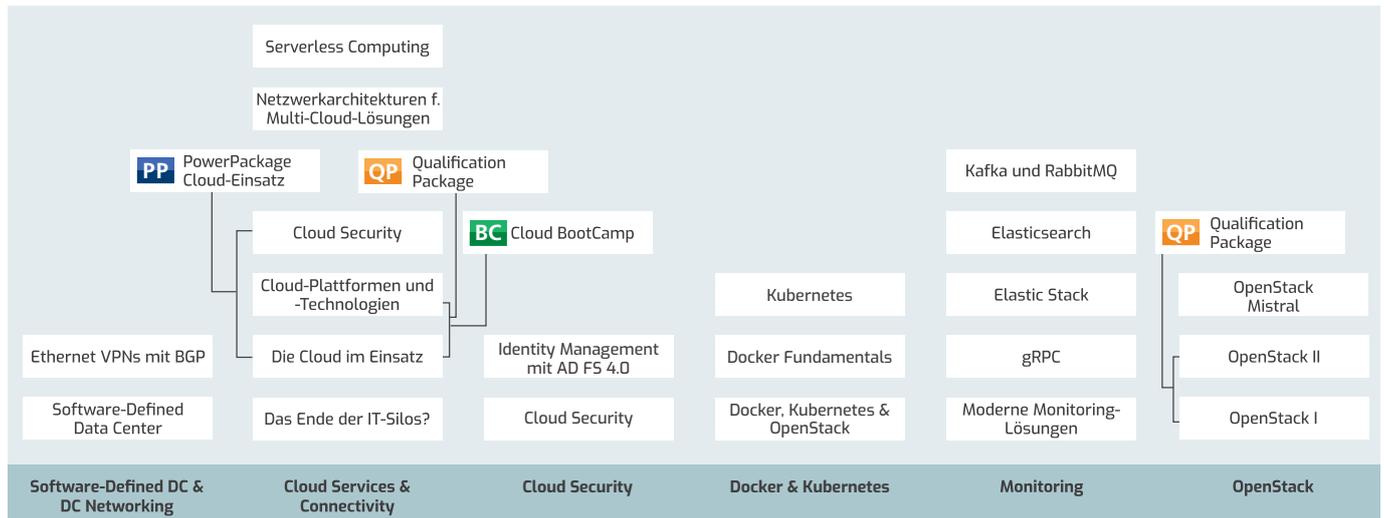
Meine Empfehlung an die „alten Hasen“ aus der IT ist daher: Seien Sie offen für die neuen programmiertechnischen Ansätze! Lernen Sie eine Programmiersprache – Python eignet sich sehr gut, denn der Einstieg fällt leicht und die Sprache ist dennoch sehr mächtig. Alternativen sind Sprachen wie Ruby, Node.js oder JavaScript. Und besuchen Sie unseren Kurs „Das automatisierbare Netzwerk“ – dann haben Sie den Einstieg in diese spannenden Entwicklungen schon geschafft.

Björn Engel, ExperTeach



Weitere Informationen unter
 URL: exptch.eu/devnet1

Data Center & Cloud



Plattformen wie Docker oder Kubernetes sind heute in der modernen Enterprise-Architektur nicht mehr wegzudenken. Anwendungsentwickler profitieren davon und arbeiten nach Prinzipien wie CI/CD oder DevOps.

Bei deren Einsatz ist zu berücksichtigen, wie Container oder komplexe Microservices später betrieblich eingesetzt werden, denn sie unterliegen anderen Paradigmen als eine Bare-Metal oder Virtualisierungs-Umgebung.

So ändern sich nicht nur die Plattformen der IT, sondern auch Monitoring- und betriebliche Konzepte müssen sich der agilen Welt anpassen. Somit ist breites Wissen über Automatisierung, Containertechnologien und Monitoring gefragt, um solche Enterprise-Architekturen umzusetzen.

Kurse aus dem Bereich Docker und Kubernetes vermitteln die Konzepte dieser Produkte und wie Container-Plattformen aufgebaut und eingesetzt werden. Sollen es gleich ganze Cloud-Plattformen sein, können diese mit OpenStack realisiert werden.

Im Bereich Monitoring kommen Tools wie Elastic Stack, Queuing-Systeme wie Kafka und RabbitMQ und Prometheus mit Grafana zum Einsatz. Im Kurs *Moderne Monitoring-Lösungen* stellen wir Ihnen diese vor.

Beachten Sie bitte auch unsere Angebote in den Bereichen AWS (S. 34), Microsoft Azure (S. 58) und VMware (S. 64).



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/dace1

Die IT-Infrastrukturen haben sich über die letzten Jahre deutlich gewandelt. Das Feld der Container-Virtualisierung, zum Beispiel mit Docker, erfährt immer größere Aufmerksamkeit.

Dabei ist es wichtig, eine Container-Plattform zu haben, die neue agile Prozesse und Anwendungen effizient unterstützt.

Auch Themen wie Monitoring durchleben eine Migration. Wo Container großflächig zum Einsatz kommen, muss ein Überwachungskonzept mit passenden Tools her, die den Betrieb sicherstellen und den Prinzipien der Agilität und DevOps unterliegen.

Für viele Unternehmen ist daher eine große Herausforderung, die neuen Konzepte und Technologien in ihrer Komplexität zu erfassen und gezielt in der eigenen IT-Landschaft einzusetzen.

Aus meiner Erfahrung heraus ist die Bereitschaft, sich für Neues zu öffnen und alte Zöpfe abzuschneiden, unerlässlich. Der Einstieg gelingt vielen über Paradigmen wie CI/CD und DevOps besser als mit dem rein technischen Zugang der diversen Tools. Mein Tipp: Blicken Sie über den Tellerrand hinaus und beschäftigen Sie sich mit Themen wie Software-Entwicklung, Automatisierung und Monitoring!

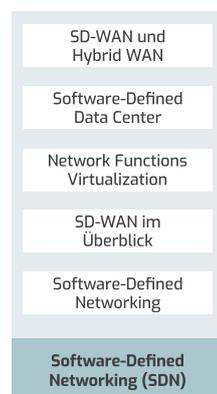


Marcel Adam, ExperTeach

Software-Defined Networking

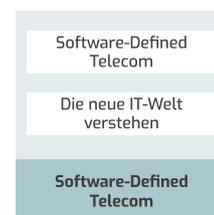


URL: exptch.eu/dace1



URL: exptch.eu/enter1

„Software-Defined“ ist eines der Buzzwords in der IT-Welt.



URL: exptch.eu/fund1

Das Software-Defined Data Center (SDDC) ist die Grundlage der Cloud, wie wir sie heute kennen. Zahllose virtuelle Kundennetze lassen sich nur automatisiert verwalten.

Der Markt für Software-Defined WAN (SD-WAN) boomt. Die Produkte versprechen Kostensenkungen beim Anschluss, Vereinheitlichung des WAN-Managements und eine verbesserte User Experience durch applikationsbasiertes Routing: jede Anwendung bekommt die Verbindung, die ihre Bedürfnisse zum jeweiligen Zeitpunkt bestmöglich erfüllt.

Auch das Campus-Netzwerk rückt stärker in den Fokus: Längst sollen nicht mehr nur fest installierte Bürorechner an Arbeitsplätzen angebunden werden; die flexible Vernetzung von Arbeitsgruppen mit den benötigten Ressourcen, die sich vor Ort, im eigenen Data Center oder in der Cloud befinden können, steht ebenso auf der Tagesordnung wie die Einbindung des Home Office und mobiler Endgeräte.

Spezielle Ansätze existieren für Telco-Plattformen. Was in der Vergangenheit mit spezialisierten Appliances realisiert wurde, wird heute durch Open Source Softwarelösungen abgebildet.



Alles zum Thema SD-WAN finden Sie in unserer ausführlichen *Übersicht SD-WAN Training* mit Kursen von Cisco, Citrix, ExperTeach, Fortinet, Palo Alto & VMware.

URL: exptch.eu/sdn1

”

Wer unter dem Begriff Software-Defined Networking das Versprechen gesehen hat, die klassischen Routingprotokolle auf der Control Plane durch OpenFlow zu ersetzen, um auf diese Weise Bare Metal Switches über einen OpenSource Controller anzusprechen, der dürfte heute ernüchtert sein: Es existieren zwar alle nötigen Komponenten, dennoch hat sich dieses Konzept in dieser Form nicht auf breiter Front durchgesetzt.

Ist SDN also tot? Das ist letztlich eine Frage der Begrifflichkeit. Inzwischen haben sich, angestoßen auch durch das Ursprungskonzept, einige vielversprechende „Ableger“ herauskristallisiert, die unzweifelhaft Teil der Netzwerkzukunft sind.



Der Trend ist klar: Mit der Virtualisierung der Endgeräte und Netzwerkfunktionen geht auch die Anforderung einher, das Netz ebenfalls zu virtualisieren und zu automatisieren. Eine VM braucht Rechenleistung und Speicher und wird durch ein geeignetes Orchestrierungstool zentral verwaltet. Ein virtuelles Overlay-Netzwerk benötigt ein redundant aufgebautes Underlay, das hochverfügbare Konnektivität und Bandbreite bereitstellt, sowie einen Controller, der die Topologie und das Routing zwischen den virtuellen Netzen steuert. Gemeinsam bringen diese Technologien die Agilität ins Netz, die von modernen Unternehmensprozessen heute gefordert wird.

“

Thomas Gniffke, ExperTeach

IT Security



Im Security-Bereich bieten wir Ihnen eine große Vielfalt an Trainings zu diesen Herstellern an:

Check Point, Cisco, CyberArk, EC-Council, Fortinet, NoSpamProxy, Palo Alto Networks, Sophos, Symantec, Trend Micro, WatchGuard

Durch die Digitalisierung nimmt die Menge der Anwendungen, Daten und Systeme ständig zu. Daher wird auch die IT Security immer wichtiger, und zwar in allen Bereichen. Von der Software-Entwicklung über die Absicherung der Infrastruktur und der Endgeräte – Security muss auf allen Ebenen von vornherein mitgedacht werden.

Ein wichtiger Trend sind die Cloud Services. Cloud Provider sorgen für die Absicherung der Cloud selbst – doch für die Sicherheit der Daten und Anwendungen sind die Kunden und deren Admins häufig selbst verantwortlich.

Für alle, die neu in die Security-Thematik einsteigen, empfehlen wir unseren Kurs *Cyber Security*. Er liefert umfassendes Basiswissen. Welche Angriffe gibt es, welche Schutzmechanismen sind sinnvoll? Begriffe wie Social Engineering, Phishing, IoT Security, Security Awareness werden vorgestellt und erläutert.



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/itsec1



Die große Herausforderung in der Security sind die Zero Day Exploits. Neue und bisher unbekannte Schwachstellen können von vielen Systemen nicht erkannt und bekämpft werden.

Durch die Corona-Pandemie sind Millionen von Arbeitsplätzen ins Home Office gewandert. Von dort aus geschieht der Zugriff auf das Firmennetz über VPN-Lösungen. Häufig kommt dabei Split Tunneling zum Einsatz, um Last- und Performanceprobleme zu vermeiden. Dabei kann das Endgerät direkt aufs Internet zugreifen, z. B. für eine Recherche im Web.

Wird ein solcher PC angegriffen, kann das fatale Folgen haben. Der Angreifer, der Zugriff auf den PC hat, kann von dort aus mit den Rechten des jeweiligen Arbeitsplatzes sein Unwesen im Firmennetz treiben.

Die üblichen Schutzmaßnahmen gegen solche Angriffe umfassen eine Security Suite zur Endpoint Protection, moderne Firewall-Lösungen (Next Generation Firewalls & Deep Packet Inspection) und ein Intrusion Protection System, welches Angriffe auf Anwendungsebene unterbinden kann.

Doch bei aller Technik und dem Trend zur Automatisierung auch in der IT Security zeigt sich immer wieder: es kommt auf die saubere Konfiguration der Systeme an. Ein tiefes und profundes Verständnis der IT-Architektur und der Angriffsszenarien ist nötig, um keine Lücken zu hinterlassen, die den Angreifern die Arbeit erleichtern.

Michel Sonntag, ExperTeach



Weitere Technologie-Trainings

Neben den Themengebieten, die wir auf den vorherigen Seiten im Schwerpunkt vorgestellt haben, bieten wir Ihnen noch viele weitere Kurse rund um die IT und Netzwerktechnik an.



**Enterprise-Netze:
LAN, WLAN & SDN**

Routing, Switching, Design,
QoS, Campus, SD-WAN,
NFV

URL: exptch.eu/enter1

**Fixed,
LTE & 5G Networks**

New RAN, 5G Core,
5G Signalisierung, VoLTE,
DSL, MPLS, WDM, OTN

URL: exptch.eu/fixed1

**IoT &
Industrie 4.0**

Industrial Ethernet,
NB-IoT,
MQTT

URL: exptch.eu/iot1

IP-Protokolle

TCP/IP, IPv6, IP VPN,
Multicasting, QoS, OSPF,
IS-IS, BGP-4

URL: exptch.eu/ip1

**IT &
Provider Fundamentals**

IT Overview,
Konzepte,
Software-Defined Telecom

URL: exptch.eu/fund1

**Machine Learning &
Big Data**

ML, Deep Learning,
Elastic Stack,
Elasticsearch

URL: exptch.eu/ml1

**Provider
Signalisierung**

SIP, SIP-Trunking,
Diameter, IMS

URL: exptch.eu/signal1

**UC,
Video & Collaboration**

VoIP, SIP,
WebRTC, Video,
IP TV

URL: exptch.eu/uc1



Original AWS Kurse



ExperTeach verfügt über den offiziellen Status als autorisierter APN Training Partner.

Wir führen die Original AWS Kurse durch. Sie können zwischen dem Besuch eines Präsenzkurses in einem unserer Training Center und der Online-Teilnahme wählen. Viele Termine realisieren wir als Hybrid-Kurs, das bedeutet Präsenz- und Online-Teilnehmer in derselben Veranstaltung.

AWS Kursübersicht

AWS Foundational Training – Grundlagenkurse

- AWS Cloud Essentials for Business Leaders
- AWS Cloud Essentials for Business Leaders – Financial Services
- AWS Cloud Practitioner Essentials Training
- AWS Technical Essentials

AWS Architect Training

- Architecting on AWS
- Architecting on AWS – Accelerator
- AWS Well-Architected Best Practices
- Advanced Architecting on AWS

AWS Certification Workshops

- AWS Exam Readiness Workshops

AWS Containers Training

- Running Containers on Amazon Elastic Kubernetes Service (Amazon EKS)

AWS Cost Management Training

- AWS Cloud Financial Management for Builders

AWS Data Analytics Training

- Big Data on AWS
- Data Warehousing on AWS
- Building Data Lakes on AWS
- Building Data Analytics Solutions Using Amazon Redshift

AWS Databases Training

- Planning and Designing Databases on AWS



Unternehmen, ihre Abteilungen und deren Projekte haben immer ihre individuellen Anforderungen. Das gilt auch und ganz besonders für Trainingskonzepte.

Um einen Schulungsplan für Ihr AWS Projekt zu erstellen, der genau für Sie passt, gibt die **AWS Learning Needs Analysis (LNA)** gezielte Einblicke in Ihr Unternehmen, die als Bedarfsanalyse für die anschließende Weiterbildung genutzt werden können.

Dieses kostenlose Tool stimmt Ihre Schulungsinvestitionen mit Ihren Geschäftszielen ab. Unternehmen können damit Pläne für den ganzen Betrieb oder auch für einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln.

Gerne beraten wir Sie dazu und führen die AWS Learning Needs Analysis gemeinsam mit Ihnen durch!

Sie unterstützt dabei, worauf wir uns seit jeher fokussieren: Die individuellen, maßgeschneiderten Weiterbildungskonzepte, die für unsere Kunden maximalen Nutzen bei minimalem Ressourceneinsatz gewährleisten.



Peter Keppler, ExperTeach

AWS Developer Training

- Developing on AWS
- Advanced Developing on AWS
- Developing Serverless Solutions on AWS

AWS DevOps Training

- DevOps Engineering on AWS

AWS Machine Learning Training

- Deep Learning on AWS
- Practical Data Science with Amazon SageMaker
- The Machine Learning Pipeline on AWS
- MLOps Engineering on AWS Training

AWS Media Services Training

- Video Streaming Essentials for AWS Media Services

AWS Migrate and Transfer Training

- Migrating to AWS

AWS Operations Training

- Systems Operations on AWS

AWS Security Training

- AWS Security Essentials
- Security Engineering on AWS
- AWS Security Governance at Scale



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/aws1

AWS Zertifizierungen

AWS bietet eine Reihe von Zertifizierungen für technische Experten an. Dabei werden drei Level unterschieden:

Practitioner Level

Basis ist der AWS Cloud Practitioner. Dafür wird der Besuch eines eintägigen Einführungskurses empfohlen. Außerdem sollten Sie über etwa sechs Monate Grundlagen-Erfahrung mit der AWS Cloud und einschlägiges Branchenwissen verfügen. Anschließend legen Sie die entsprechende Prüfung ab.

Interessieren Sie sich für diese Zertifizierung?
Dann sollten Sie unseren Blog-Artikel lesen:
Werden Sie AWS Certified Cloud Practitioner!



URL: exptch.eu/cpr1

BLOG

Associate Level

Auf diese Einstiegsebene folgt der Associate Level. Dort gibt es die drei verschiedenen thematischen Ausrichtungen AWS Certified Solutions Architect – Associate, AWS Certified Developer – Associate und AWS Certified SysOps Administrator – Associate. Um einen Associate Status zu erwerben, sollte der zugrundeliegende Kurs besucht werden. Es wird empfohlen, dass Sie etwa ein Jahr Erfahrung mit der Lösung von Problemen und der Lösungsimplementierung in der AWS Cloud mitbringen. Optional bieten wir Ihnen zusätzliche Workshops zur Prüfungsvorbereitung an.

Professional Level

Die höchste Stufe ist der Professional Level. Derzeit gibt es den AWS Certified Solutions Architect – Professional und den AWS Certified DevOps Engineer – Professional. Auch für diese Ebene wird jeweils ein Kursbesuch empfohlen und ein optionaler Prüfungsworkshop angeboten. Um einen Professional Status zu erwerben, sollten Sie über ca. zwei Jahre umfassende Erfahrung mit Entwicklung, Betrieb und Fehlerbehebung in der AWS Cloud verfügen.

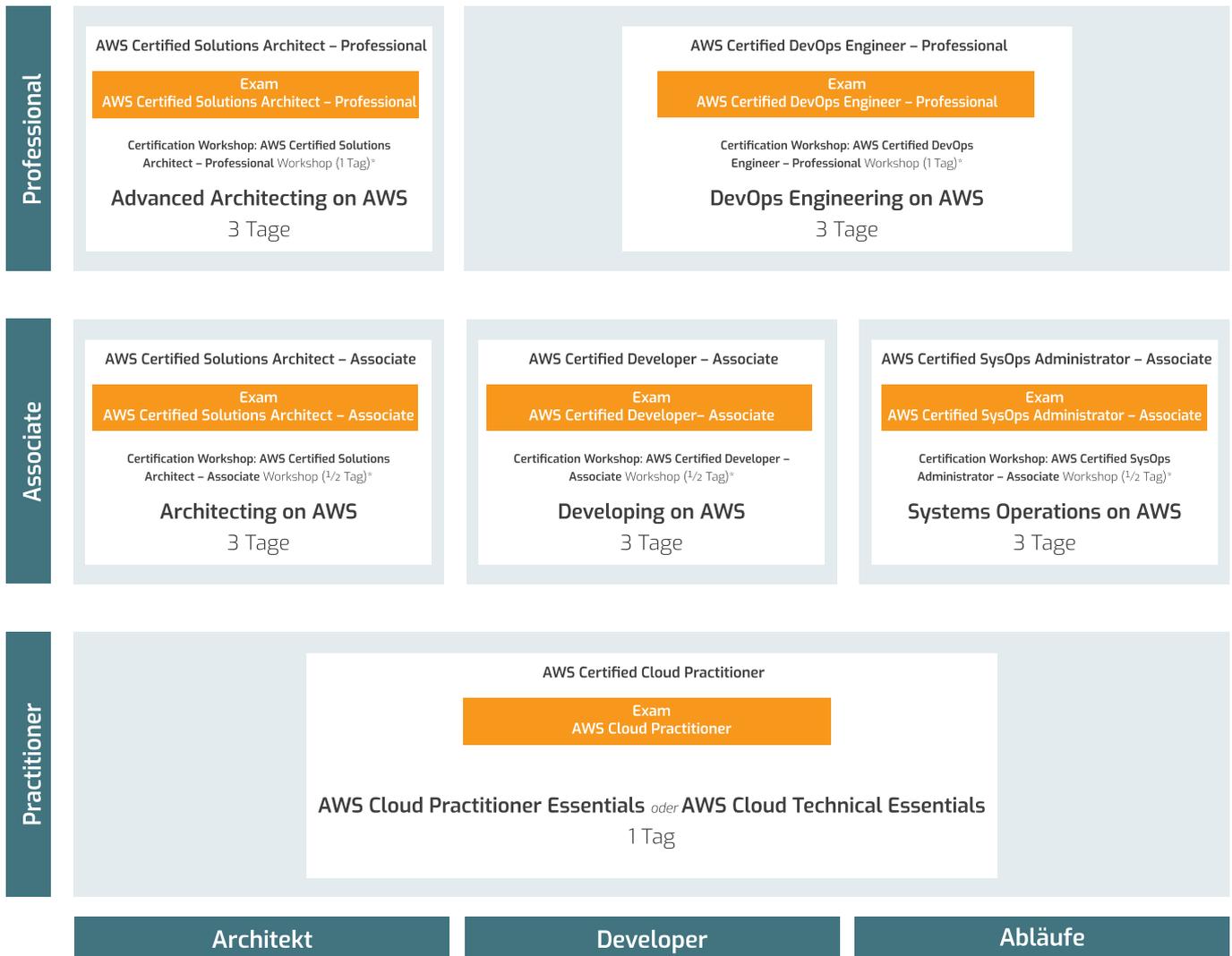
Übrigens ist es für den Professional Level nicht zwingend erforderlich, dass die Zertifizierungen aus dem Practitioner oder Associate Level vorliegen. Empfehlenswert ist es dennoch.

Für alle AWS Prüfungen melden Sie sich am besten auf aws.training an und planen dort Ihre Prüfung, die dann entweder von PSI oder von Pearson VUE durchgeführt wird.

Wir beraten Sie gerne zu Ihrem Zertifizierungsvorhaben!



AWS Zertifizierungswege



* Die Certification Workshops sind zusätzliche Angebote zur Prüfungsvorbereitung.



Die aktuellen Informationen zu den AWS Zertifizierungen finden Sie unter URL: expitch.eu/awszert1

AWS Discovery Day

Alles, was Sie für den Einstieg in AWS wissen sollten!

Was ist der AWS Discovery Day?

Der AWS Discovery Day ist eine kostenlose Veranstaltung, bei der AWS-Cloud-Computing-Konzepte und grundlegende Infrastrukturdienste vorgestellt werden. Die Veranstaltung ist besonders relevant für Kunden, die sich kürzlich bei AWS angemeldet haben, und für diejenigen, die einfach nur die Grundlagen der AWS Cloud-Plattform kennenlernen möchten.

Welche Themen vermittelt der AWS Discovery Day?

Durch die Teilnahme erwerben Sie folgende Kenntnisse:

- Was ist die Cloud und wie funktioniert sie?
- Was sind die Vorteile der AWS Cloud?
- Wie sieht die grundlegende globale Infrastruktur der AWS Cloud aus?
- Welche Methoden zur Interaktion mit AWS gibt es?
- Lernen Sie die AWS Service Domains und deren Unterschiede kennen.
- Gewinnen Sie ein tieferes Verständnis der AWS Core Services.
- Verstehen Sie das Modell der Shared Responsibility.
- Welche Security Services bietet die AWS Cloud?
- AWS Management Services und ihre Nutzung verstehen.



Für wen ist der AWS Discovery Day gedacht?

Die Veranstaltung ist konzipiert für:

- Unternehmerinnen und Unternehmer, Führungskräfte und IT-Fachleute.
- Alle, die sich über grundlegende Cloud-Konzepte, die AWS-Cloud-Terminologie und AWS Core Services informieren möchten.

Termine und Anmeldung

Die Plätze der AWS Discovery Days sind begrenzt. Daher sollten Sie sich gleich anmelden, um Ihren Platz in einer der Veranstaltungen zu sichern!

Jede Veranstaltung dauert 3 Stunden und wird in deutscher Sprache durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Übrigens: ExperTeach ist eine der wenigen Organisationen, die den AWS Discovery Day offiziell durchführen dürfen!

Jetzt
kostenfrei
anmelden!

aws training and
certification



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/awsdd1

Check Point



Update Check Point R81.10

Check Point hat zu Beginn des Jahres die Releases R80 und R80.10 auf "End of Support" gesetzt. Somit besteht für viele Unternehmen der Bedarf nach einem Update. Wir als Check Point Authorized Training Partner bieten Ihnen die Original Check Point Kurse im neuen Release R81.10 an!

Mit unseren Trainings **Check Point Certified Security Administrator R81.10 – CCSA** und **Check Point Certified Security Expert R81.10 – CCSE** gelingt Ihnen der perfekte Einstieg in den Zertifizierungspfad von Check Point. Für Teilnehmer, die schon umfangreiche Erfahrungen mit der Check Point Firewall vorweisen können und vielleicht schon eine frühere Zertifizierung zum CCSA/CCSE abgeschlossen haben, bietet sich das **Check Point Cybersecurity BootCamp R81.10** an.



Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder den Award als Check Point Platinum Elite ATC Partner erhalten haben! Dies ist die höchste Auszeichnung, die ein Check Point Authorized Training Center erreichen kann.





Seit der Gründung des Unternehmens Check Point Software, Ltd. sind bereits knapp 30 Jahre vergangen. Diese Firma zeichnet sich nach wie vor durch eine sehr hohe Innovationskraft aus. So hat sie die inzwischen zum Standard gewordene Technologie „Stateful Inspection“ erfunden und schuf damit einen grundlegenden Meilenstein im Bereich der Cyber Security.

Die Angriffe, die eine Firewall vor 30 Jahren abgewehrt hat, sind im Vergleich zu heutigen Angriffsszenarien eher als primitiv zu bezeichnen. Im Laufe der Zeit wurden Angriffe nicht nur anspruchsvoller und aufwändiger, auch die Angriffsmöglichkeiten haben drastisch zugenommen. Unter dem Begriff „Malware“ verstand man früher Viren – heute gibt es eine Vielfalt solcher schädlicher Software, z. B. Ransomware, Spyware, Würmer, Trojaner, usw. Aber auch Cyber-Angriffe sind heute vielschichtiger geworden. Dies ist nur zum Teil der Tatsache geschuldet, dass Unternehmensressourcen etwa in eine Cloud- oder Hybrid-Cloud-Umgebung umziehen, wodurch eine zusätzliche Herausforderung für die IT Security-Administratoren entsteht. Hacker haben außerdem als Schwachstelle vieler Unternehmen die Tablets und Smartphones der Mitarbeiter ausgemacht. Gerade durch die COVID-19-Pandemie hat die Nutzung dieses Angriffsweges zugenommen und die Unternehmen tun gut daran, die Sicherheitsaspekte dieser mobilen Geräte verstärkt wahrzunehmen.

Wenn man sich nun vor Augen führt, dass die Bedrohungsszenarien in den letzten Jahren eine extreme Komplexität angenommen haben, so stellt sich unweigerlich die Frage, wie komplex die dazu korrespondierenden Maßnahmen aussehen könnten. Check Point hat längst erkannt, dass eine Zunahme des Komplexitätsgrades gerade in der IT Security sich wiederum kontraproduktiv auswirkt. Egal, wie komplex die Angriffe sind, die Lösungen, die von Check Point angeboten werden, sind bezüglich der Konfiguration zwar vielschichtig und mächtig, jedoch im Kern ziemlich einfach.

Check Point ist immer wieder in der Lage, schnell und effizient auf neue Arten von Bedrohungen zu reagieren. Auch Zero-Day-Exploits kann mit der Sandblast-Technologie effektiv begegnet werden. In den letzten Monaten hat Check Point die strategische Ausrichtung neu aufgestellt für die jüngsten Entwicklungen der IT: Quantum (Schutz der Unternehmens-Standorte), CloudGuard und Harmony (vereinheitlichter Endpoint-Schutz und -Zugang).

In unseren Basiskursen CCSA und CCSE, die wir Ihnen nun auch in der neuen Version R81.10 anbieten, wird das dazu notwendige Grundwissen vermittelt. Wenn Sie noch eine Einführung in das Thema Troubleshooting und Optimierung erhalten möchten, sind die Kurse CCTA und CCE genau das Richtige für Sie. Möchten Sie mehr über die Absicherung Ihrer Cloud-Ressourcen erfahren, sind die Kurse „Check Point Cloud Specialist“, „Check Point Cloud Expert – Azure“ und „Check Point Cloud Expert – AWS“ sicher mehr als hilfreich. Die Absicherung Ihrer Smartphones und Tablets, aber auch die von Laptops und Desktops wird in dem Kurs „Check Point Endpoint Specialist“ eingehend behandelt.

Jörg Schneider, ExperTeach





Platinum Learning Partner

Business Enablement Partner

Cisco Training



Unternehmen

Cisco wurde 1984 von einer Gruppe Computerwissenschaftler der Stanford University gegründet. In den vergangenen Jahren übernahm Cisco Firmen wie Duo Security, Accompany, BroadSoft, Viptela und AppDynamics. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Cisco einen Umsatz von 49,8 Mrd. US-Dollar mit rund 79.500 Mitarbeitern weltweit.

Cisco Career Certifications

Die Career Certifications umfassen die Stufen Entry, Associate, Professional, Expert und Architect. Ein Associate weist mit seiner Zertifizierung nach, dass er eine solide technologische Basis für den Umgang mit Cisco Produkten besitzt. Ein Professional hat vertiefte Kenntnisse in einem bestimmten Themengebiet und gilt in diesem Bereich als Fachmann. Ein Expert hat herausragende theoretische und praktische Kenntnisse in gleichermaßen großer Detailtiefe und thematischer

Breite unter Beweis gestellt. Der Cisco Certified Architect ist die höchste erreichbare Zertifizierung. Hiermit wird auch formal das Spitzen-Know-how zu Cisco Technologien und Architekturen belegt. Für jedes absolvierte Examen im Professional Level wird zudem ein Specialist-Titel vergeben.

Channel Partner Program

Cisco bemisst die Konditionen der Vertriebspartner in Abhängigkeit von technischer Expertise, Spezialisierung und Serviceeinsatz. Je nach angestrebtem Partnerstatus müssen unterschiedlich anspruchsvolle Spezialisierungen nachgewiesen werden. Zur Vorbereitung auf die Zertifizierungsprüfungen empfiehlt Cisco den Besuch von Kursen bei autorisierten Trainingspartnern.

bei ExperTeach

Unser Cisco Partner Status garantiert aktuelle Kursinhalte, effiziente Prüfungsvorbereitung und professionellen Unterricht mit zertifizierten Trainern, auch im Sales-, Business- und Soft-Skills-Bereich.

Sie haben die Wahl

Wir bieten Cisco Trainings mit Original-Unterlagen zu allen aktuellen Technologien und Zertifizierungen an. Ergänzend sind Cisco Kurse mit deutschsprachigen Unterlagen erhältlich, die von unseren erfahrenen Trainern entwickelt wurden.

Für maximalen Lernerfolg

Über 40 zertifizierte Cisco Trainer in Festanstellung sind immer für Sie da. Neben dem Equipment vor Ort stehen Ihnen umfangreiche Möglichkeiten in Form von Remote Labs und mobilen Netzwerken zur Vertiefung Ihres Wissens zur Verfügung.

Zertifizierung direkt vor Ort

Examen können Sie in unseren autorisierten Pearson VUE Testzentren in Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und München ablegen.

Flexibel & Maßgeschneidert

Durch den modularen Aufbau unserer Seminare lassen sich alle Themen für Ihren Wunschkurs individuell zusammenstellen. Unternehmen auf dem Weg zum Cisco Channel Partner begleiten wir mit passgenauen Lösungen.

Rundum-Sorglos-Paket

Im Rahmen einer Zertifizierung führen wir die gesamte Abwicklung für Sie durch: Terminsteuerung, Prüfungsanmeldungen sowie etwaige Hotelbuchungen. Sie erhalten ein Rundum-Sorglos-Paket.

QP Qualification Packages

Eine komplette Zertifizierung zu einem attraktiven Preis bieten unsere Qualification Packages. Enthalten sind alle Kurse, Examen und zusätzliches Übungsmaterial.

PP PowerPackages

Zwei aufeinander aufbauende Kurse in einer Woche zum vergünstigten Preis.

G! Garantietermine

Garantierte Veranstaltungen sorgen für maximale Planungssicherheit.



Tagesaktuelle Informationen und spezielle Angebote im Themengebiet Cisco finden Sie unter **URL:** exptch.eu/cisco1



Kurse mit deutschsprachigen Unterlagen

Die Teilnehmer können sich ganz auf die technischen Zusammenhänge konzentrieren, ohne dabei auf sprachliche Barrieren zu stoßen.

Individuell kombinierbar

Durch den modularen Aufbau unserer Seminare ist Ihr Cisco Wunschkurs auch mit weiteren Technologiethemen individuell kombinierbar und bei Bedarf auch in englischer Sprache möglich.



„Unter dem Motto **„Nichts ist so beständig wie der Wandel“** (Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.) begleite ich seit mehr als 25 Jahren Zertifizierungen und dazugehörige Trainings diverser Hersteller in der IT-Branche. Doch nicht immer spiegeln die Original-Kurse auch die Anforderungen des deutschsprachigen Marktes wider und Praktiker vermissen oft entscheidende Details.

Ein Highlight sind die von uns erstellten Cisco Kurse, die wir aufgrund der Anfragen unserer Kunden entwickeln. Rund um Cisco Router, Switches, NX-OS, CUCM, Firepower und Meraki bieten wir Ihnen ein attraktives Portfolio mit deutschsprachigen Unterlagen an. Um auch hier auf die stetig wechselnden Anforderungen einzugehen, werden diese Trainings von didaktisch erfahrenen Cisco-Trainern im eigenen Haus konzipiert und sind dadurch immer auf dem aktuellsten Stand.

Bei Kursen, die dem Aufbau von Praxiswissen dienen und nicht primär auf eine Zertifizierung vorbereiten sollen, empfehlen wir unsere hauseigenen Cisco Kurse. Den Besuch der Original-Kurse empfehlen wir dagegen, wenn eine Zertifizierung angestrebt wird. Da die VUE Tests in englischer Sprache stattfinden, sollte auch die Vorbereitung mit den dazu passenden englischen Unterlagen erfolgen.

Tanja Rübsamen, ExperTeach



Ausführliche Informationen zu den deutschsprachigen Cisco Kursen finden Sie unter **URL: exptch.eu/ciscodt1**

Enterprise Networks & Design

Cisco Troubleshooting in Enterprise Netzen		Catalyst 9000 & 8000		SD Access Advanced		
Cisco Router	IP Multicasts mit Cisco Routern & Switches	Cisco Catalyst Advanced		Cisco DNA Center	SD Access Design	
Routing & Switching im Enterprise		Cloud Based Networking m. Meraki	Cisco Router ASR 9000	Cisco Prime Infrastructure	Network Programming im IOS	Cisco Enterprise Infrastrukturen
Router & Switches		W-Lan	Hardware	Netzwerkmanagement		Design

Collaboration

Video + Telepresence in CUCM Umgebungen		UC-trainer für Cisco
Unified Communications Manager II	CUBE Cisco SBC	Webex Collaboration für Endanwender
Unified Communications Manager I	Cisco UC Security	Cisco WebEx Collaboration Cloud
CUCM Konfiguration & Betrieb		Applikationen

Service Provider

Segment Routing: MPLS & SDN	Cisco Network Service Orchestrator (NSO)
MPLS	Netzwerkmanagement

Security

Cisco Firepower VPN Lösungen		Device Administration mit Cisco ISE	
Cisco ASA Firewall	Firepower NG IPS	Cisco UC Security	Cisco ISE Upgrade
Cisco ASA VPN	Cisco NG Firewall	Cisco Stealthwatch, Umbrella und AMP	Cisco ISE und TrustSec
ASA	Firepower	Applikationen	ISE und TrustSec

Data Center

VXLAN based EVPN auf Cisco Nexus	
Cisco Nexus Switching II	Cisco ACI Advanced
Cisco Nexus Switching I	SDN-Kontrolle für den Nexus 9000
NX-OS	SDN

Sales & Presales

Premium Sales- und Presales-Ausbildung	Complex Solution Selling	Cisco Enterprise Infrastrukturen	Cisco IoT	Cyber Security
Premium	Design	IoT	Security	

Career Certifications

(Rezertifizierung nach 3 Jahren; die jeweils unteren Level einer Stufe werden empfohlen, jedoch nicht vorausgesetzt.)

Expert	CCDE® Lab Exam Exam 352-001 CCDE Theory	CCIE® Enterprise Infra-structure Lab Exam Exam 350-401 ENCOR	CCIE® Enterprise Wireless Lab Exam	CCIE® Service Provider Lab Exam Exam 350-501 SPCOR	CCIE® Data Center Lab Exam Exam 350-601 DCCOR	CCIE® Security Lab Exam Exam 350-701 SCOR	CCIE® Collaboration Lab Exam Exam 350-801 CLCOR	 Alle Cisco Zertifizierungen gibt es auch in kostengünstigen Qualification Packages.  URL: exptch.eu/ciscocar1
	↑↑↑ Vorbereitungs-Workshops nach ↑↑↑ persönlichem Bedarf ↑↑↑							
Professional***	CCNP® Enterprise** Exam 300-435 ENAUI Exam 300-430 ENWLSI Exam 300-425 ENWLSI Exam 300-420 ENSLD Exam 300-415 ENSDWI Exam 300-410 ENARSI	CCNP® Service Provider** Exam 300-535 SPAUI Exam 300-515 SPVI Exam 300-510 SPRI	CCNP® Data Center** Exam 300-635 DCAUI Exam 300-630 DCACIA Exam 300-625 DCMDS Exam 300-620 DCACI Exam 300-615 DCIT Exam 300-610 DCID	CCNP® Security** Exam 300-735 SAUI Exam 300-730 SVPN Exam 300-725 SWSA Exam 300-720 SESA Exam 300-715 SISE Exam 300-710 SSNGFW+SSFIPS	CCNP® Collaboration** Exam 300-835 CLAU Exam 300-825 CLCNF Exam 300-820 CLCEI Exam 300-815 CLACCM Exam 300-810 CLICA	DevNet Professional** Exam 300-920 DEVWBX Exam 300-915 DEVIOT Exam 300-910 DEVOPS Exam 300-735 SAUI Exam 300-535 SPAUI Exam 300-635 DCAUI Exam 300-835 CLAU Exam 300-435 ENAUI	CyberOps Professional Exam 300-215 CBRFIR	
	↑↑↑ Von den obigen Concentration Exams ↑↑↑ ist nur ein weiteres zu absolvieren ↑↑↑							
	Core-Exam 350-401 ENCOR*	Core-Exam 350-501 SPCOR*	Core-Exam 350-601 DCCOR*	Core-Exam 350-701 SCOR*	Core-Exam 350-801 CLCOR*	Core-Exam 350-901 DEVCOR*	Core-Exam 350-201 CBRCOR*	
	Optional WLFNDU	Optional SPFNDU	Optional DCFNDU		Optional CLFNDU	Optional CSAU		
	Associate CCNA® Exam 200-301 CCNA*				DevNet Associate Exam 200-901 DEVASC		CyberOps Associate Exam 200-201 CBROPS	
	Entry Certified Technician Exam 100-490 RSTECH E-Learning	Certified Technician Exam 010-151 DCTECH E-Learning			Certified Technician Exam 100-890 CLTECH E-Learning			
	Enterprise	Service Provider	Data Center	Security	Collabo-ration	DevNet	CyberOps	

* SP: Self-Paced Learning. Die Kurse zu den Core-Examen und der CCNA-Kurs dauern jeweils 5 Tage. Dazu kommen jeweils 3 Tage Self-Paced Learning.
 ** Wer in einer Professional-Zertifizierung als zweites Examen das jeweils obere wählt (...AU), benötigt für die DevNet Professional Zertifizierung nur noch das DevNet Core-Exam.
 *** Für jedes Examen im Professional Level gibt es einen Specialist-Titel.



Cisco Rezertifizierung

Per Examen oder Cisco Continuing Education Program

Rezertifizierung

Die Rezertifizierung ist ein wichtiger Indikator für Sie und Ihren Arbeitgeber, dass Sie mit den aktuellen Technologietrends Schritt halten und Ihre Fähigkeiten auf dem strengen Niveau der ursprünglichen Zertifizierungsprüfung bestätigt haben.

Für alle Zertifizierungsstufen besteht eine dreijährige Rezertifizierungspflicht. Zertifizierte Personen können sich rezertifizieren lassen, indem sie Weiterbildungsmaßnahmen (Cisco Continuing Education-Programm) absolvieren, Prüfungen ablegen oder eine Kombination aus beidem. Alle Zertifizierungen sind für drei Jahre ab dem Datum der Zertifizierung aktiv. Jedes Mal, wenn die Rezertifizierungsanforderungen erfüllt werden, wird der aktive Status der Zertifizierung um weitere drei Jahre verlängert.

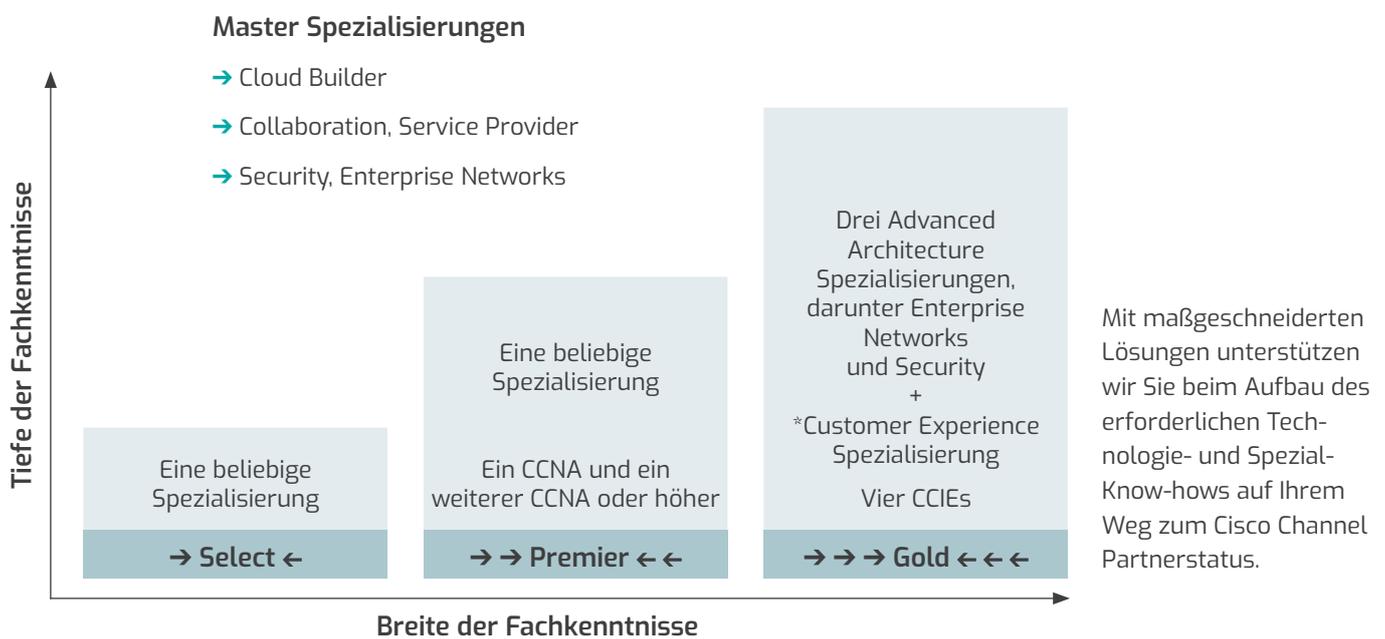
Die Rezertifizierungsanforderungen müssen vor dem Ablaufdatum der Zertifizierung erfüllt werden. Personen mit abgelaufenen Zertifizierungen müssen den vollständigen Prüfungsprozess erneut absolvieren, um den aktiven Status zu erhalten. Die Rezertifizierung kann jederzeit während des aktiven Zeitraums durch den Aufstieg in die nächste Zertifizierungsstufe, den Erwerb von Fortbildungspunkten (Continuing Education Credits) oder eine Kombination aus beidem erfolgen.



Ausführliche Informationen zur Cisco Rezertifizierung finden Sie unter
URL: exptch.eu/ciscore1



Channel Partner



Partnerzertifizierung

Firmen können sich zum Select, Premier oder Gold Partner zertifizieren und zeigen hiermit die Breite ihrer Fachkompetenz. Je nach angestrebtem Partnerstatus sind unterschiedlich anspruchsvolle Spezialisierungen mit einer Mindestzahl an qualifizierten Personen nachzuweisen.

Partnerspezialisierung

Diese spiegeln den Status der vertrieblichen, technischen und servicebasierten Expertise (Tiefe der Fachkompetenz) in einer Technologie wider. Innerhalb der Spezialisierungen sind verschiedene Rollen auf mehrere Mitarbeiter im Unternehmen zu verteilen: Account Manager (AM), System Engineer (SE) und Field Engineer (FE).

Channel Partner Spezialisierungen – Workshops inklusive Examen

Für eine effiziente Vorbereitung bieten wir alternativ zu den E-Learnings individuelle Workshops an, in denen die Teilnehmer zielgerichtet auf die Examen vorbereitet werden. Die Prüfungsvorbereitung kann mit weiteren Inhalten kombiniert werden. Meistens ist ein ein- bis zweitägiger Workshop die optimale Lösung.

* Die Customer Experience Spezialisierung ist ab April 2022 verpflichtend. Bis dahin kann optional eine vierte Advanced Architektur Spezialisierung absolviert werden.



Ausführliche Informationen zur Cisco Rezertifizierung finden Sie unter
URL: exptch.eu/ciscocp1

Channel Partner Spezialisierungen (Rezertifizierung*)

Rolle**		Voraussetzung	Kurs/Workshop/E-Learning/Examen	Tage***
SMB AM	SMB Account Manager	keine	ICS 700-150	WS

Spezialisierungen

Data Center

AM	Data Center AM	SMB AM	–	–
SE	Data Center SE	keine	DCID 300-610	5

Networking

AM	Networking AM	SMB AM	–	–
SE	Networking SE	keine	OCSE 500-560	EL

Security

AM	Security AM	SMB AM	ASAEAM 700-760	EL
SE	Security SE	keine	ASAESE 700-765	EL

Small Business Track

SE	Sales Role	SMB AM	–	–
TR	Technical Role	keine	SBTO 700-755	EL

Advanced & Advanced Architecture

DevNet

AM	1 Software Sales Lead	DevNet Associate	–	–
SE	2 Software Practitioners	DevNet Professional	–	–
FE	2 Field Practitioners	DevNet Specialist	–	–

Collaboration Architecture

AM	Collaboration Architecture AM	SMB AM	CASE 700-651	EL
SE	Collaboration Architecture SE	keine	CLCOR 350-801	5
FE	Collaboration Architecture FE	keine	CLCOR 350-801, CLICA 300-810	5+5
weitere	Collaboration Servers & Appliances	keine	CSA 500-325	EL
weitere	Cloud Collaboration Solutions	keine	CCS 500-301	EL
weitere	Video Collaboration	keine	VII 500-710	5+5

Enterprise Networks Architecture

AM	Enterprise Networks Architecture AM	SMB AM	–	–
SE	Enterprise Networks Architecture SE	keine	ENARSI 300-410, ENSDENG 500-470	5+EL
FE1	Enterprise Networks Architecture FE 1	keine	ENSLD 300-420, ENDESIGN 500-490	5+EL
FE2	Enterprise Networks Architecture FE 2	keine	ENCOR 350-401, ENWLSI 300-430	5+5
weitere	Cisco Security Access	keine	SISE 300-715	5

Security Architecture

AM	Security Architecture AM	SMB AM	ASAEAM 700-760	EL
SE	Security Architecture SE	CCNA	SCOR 350-701, ASAESE 700-765	5+EL
FE	Security Architecture FE	keine	SCOR 350-701, SNCF 300-710, SISE 300-715	5+5+4

Data Center Architecture

AM	Data Center Architecture AM	SMB AM	–	–
SE	Data Center Architecture SE	keine	DCID 300-610	5
FE1	Data Center Architecture Unified Computing FE 1	keine	DCCOR 350-601, DCIT 300-615	5+5
FE2	Data Center Architecture Unified Fabric FE 2	CCNP DC	DCIT 300-615	5

Service Provider Architecture

AM	Service Provider Architecture AM	SMB AM	–	–
FE1	Service Provider Architecture FE1	CCNP SP	–	–
FE2	Service Provider Architecture FE2	CCNP SP	SPRI 300-510	5

Business Practices

Das Programm wurde um Business Practices mit der Customer Experience Spezialisierung ergänzt, um Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Lösungen zu unterstützen.

Customer Experience

–	Customer Success Manager	keine	DTCSM 820-605	3
–	Renewals Manager	keine	CRM 700-805	EL

* Eine Rezertifizierung innerhalb der Channel Partner Spezialisierungen ist nur dann erforderlich, wenn sich die Inhalte/Examen signifikant ändern.

** AM = Account Manager, SE = System Engineer, FE = Field Engineer, weitere – für die Spezialisierung erforderliche Qualifikationen.
Bitte beachten Sie auch die Informationen zum Cisco Role Sharing im Web.

*** EL = Cisco E-Learning, OD = On-Demand, Workshops auf Anfrage.

Digital Learning

Cisco Digital Learning

Das Angebot an Digital Learning Kursen wurde von Cisco in den letzten Jahren sehr stark ausgebaut. Die Kurse sind für viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine gute Alternative zu einem Präsenzkurs, beispielsweise im Rahmen einer Rezertifizierung. Die Digital Learning Kurse sind sehr hochwertig und multifunktional aufgebaut:

- Referenten-Vorträge als Videos in HD, mit Untertiteln
- Referenten-Vorträge sind als durchsuchbarer Text hinterlegt
- Ausführliche Kursunterlage mit Text und Bild
- Interaktive Discovery Labs für praktische Übungen
- Challenge Labs zur Ermittlung des Lernfortschritts
- Lab Recordings zeigen, wie andere Teilnehmer vorgegangen sind
- Alles integriert in einer Lernumgebung (nur ein Login)
- Suchfunktion und Bookmark-Funktion
- Funktioniert auch auf Tablets
- Gamification – Badges und Medaillen zum Ansporn
- Zertifikat nach Kursabschluss

Es gibt eine große Anzahl von Einzelkursen zu den aktuellen Zertifizierungen und zu weiteren Cisco Technologien und Produkten. Besonders interessant sind die Cisco Digital Learning Technology Subscriptions. Sie erhalten alle Inhalte eines Technologiebereichs, einschließlich Produkt-, Technologie- und Zertifizierungskurse zum günstigen Preis. Alle Pakete beinhalten Webinare und Best Practices.



Aktuelle Informationen zu Cisco Digital Learning finden Sie unter
URL: exptch.eu/ciscodl1

Cisco Digital Learning Pakete

Cisco Digital Learning Technology Subscription: Networking

Cisco Routing and Switching, Wireless, Design und Network Programmability

Cisco Digital Learning Technology Subscription: Security

Network Security, Cybersecurity und mehr

Cisco Digital Learning Technology Subscription: Data Center

Data Center Training und mehr

Cisco Digital Learning Technology Subscription: Collaboration

Implementierung, Verwaltung und Fehlerbehebung der Collaboration- und Video-Infrastruktur

Cisco Digital Learning Technology Subscription: DevNet

Anwendungsdesign, Softwareentwicklung und Automatisierung

Cisco Digital Learning Subscription: All Inclusive

Das gesamte Portfolio an Produkt-, Technologie- und Zertifizierungsschulungen im Paket

Advanced Technologies

Unter dem Begriff Advanced Technologies oder High-Touch Delivery bietet Cisco Learning Services Kurse an, die thematisch oder in Bezug auf die inhaltliche Tiefe über normale Kurse hinausgehen. Das hier vermittelte Know-how unterstützt Kunden und Partner bei der Implementierung und dem Einsatz von Cisco Equipment in komplexen Umgebungen sowie Hochleistungsnetzwerken. Um den Lernerfolg zu erhöhen, ist der Praxisanteil in den Schulungen sehr groß.

Das Curriculum im Bereich Advanced Technologies ist in verschiedene Themengebiete unterteilt, die sich nach den jeweiligen Einsatzgebieten der geschulten Komponenten richten. Die Kurse werden als Präsenz- und als Online-Veranstaltungen angeboten und direkt von Cisco Learning Services durchgeführt.

Networking

Enterprise-Netzwerke umfassen das Kommunikations-Backbone eines Unternehmens und verbinden Computer und verwandte Geräte über komplexe Arbeitsgruppennetzwerke. Die Cisco Enterprise Networking-Kurse behandeln den Betrieb, die Konfiguration und die Überprüfung Ihrer Netzwerktechnologien. Die Kurse kombinieren interaktive Vorträge mit praktischen Laborszenarien und werden zu den folgenden Themenblöcken angeboten:

- Optical Networking
- Service Provider Routing
- Software-Defined Networking
- Network Management

Service Provider Mobility

Cisco Learning Services bietet kompetenzbasierte Schulungen für den technischen Support der zweiten, dritten und vierten Generation für die Cisco ASR 5000-Serie. Die Kurse konzentrieren sich auf Konfiguration, Administration, Fehlerbehebung, Deep Packet Inspection, Traffic Analytics und mehr.

Security

Verstöße gegen die Netzwerksicherheit kosten Unternehmen jährlich Milliarden von Dollar. Das Verständnis, wie moderne Cybersicherheitsbedrohungen erkannt und verhindert werden können, ist für den Erfolg eines Unternehmens von entscheidender Bedeutung. Cisco Learning Services bietet praxisnahe Schulungen für den komplexen Bereich der Netzwerk- und Datensicherheit. Dabei stützen sich die Kurse auf das gesammelte Fachwissen des globalen Sicherheitsteams von Cisco.

Data Center

Hier finden sich praxisorientierte, lösungsbasierte Kurse zum Aufbau virtualisierter, cloudbasierter Rechenzentren. In diesen erfahren die Teilnehmer, wie ihre Netzwerkinvestitionen mithilfe von Cisco Nexus- und ACI-Produktschulungen optimiert werden können. Die Trainings für das Data Center bieten IT-Mitarbeitern die technischen Fachkenntnisse im Bereich Professional Services, damit das Netzwerk reibungslos funktioniert.

Collaboration

Mit den Collaboration-Tools von Cisco können die Mitarbeiter eines Unternehmens jederzeit und überall Ideen austauschen und so die Effizienz und Produktivität ihres Unternehmens maximieren. Die interaktiven, von Cisco-Trainern geleiteten Schulungen unterstützen bei der Integration der Cisco Collaboration-Technologie in den Arbeitsalltag Ihres Unternehmens. Die Kurse werden als Präsenz- und als Online-Veranstaltung angeboten, zum Teil auch in deutscher Sprache.



EC-Council

Spezialisten für Cyber Security

EC-Council ist die weltweit größte technische Zertifizierungsstelle für Cybersicherheit. Das Unternehmen ist in 145 Ländern weltweit tätig und Eigentümer und Entwickler der weltberühmten Programme Certified Ethical Hacker (CEH) und Certified Penetration Tester (CPENT).

EC-Council hat weltweit über 200.000 Fachkräfte für Informationssicherheit geschult und zertifiziert, die die Einstellung zur Cybersicherheit unzähliger Unternehmen weltweit beeinflusst haben.

Wir sind Accredited Training Center von EC-Council und bieten eine Auswahl der wichtigsten Zertifizierungen an. Diese sind im Security-Umfeld weltweit anerkannt.



Besonders gefragt ist die Ausbildung zum **Certified Ethical Hacker**. Die entsprechenden Trainings führen direkt zur Zertifizierung. Sie lernen von den Experten!

Ganz neu eingeführt wurde der **Certified Cloud Security Engineer**. Durch den zunehmenden Einsatz von Cloud Services ergeben sich neue Herausforderungen in der Security – Fachleute dafür sind rar gesät. Mit der CICSE Ausbildung erwerben Sie Anbieter-übergreifende Kenntnisse. Ihre Expertise wird gefragt sein!

Wir freuen uns, ein einzigartiges Cloud-Sicherheitsprogramm anbieten zu können, das sowohl anbieterneutrale als auch anbieterspezifische Lösungen vermittelt. Bedrohungen und Fehlkonfigurationen der Cloud-Infrastruktur sind kritische Bedenken, und Sicherheitsmaßnahmen müssen einen robusten Schutz bieten.

Es gibt nur wenige umfassende Zertifizierungen, die Fachleute auf den Umgang mit Risiken für Public-Cloud-, Multi-Cloud- und Hybrid-Cloud-Umgebungen vorbereiten. Die Kandidaten sammeln praktische Erfahrungen und profitieren von umfangreichen Modulen in einer strukturierten und methodischen Lernumgebung. Ich glaube, dass C|CSE wesentlich dazu beitragen wird, Unternehmen dabei zu helfen, die alarmierende Talentlücke im Bereich Cloud-Sicherheit zu schließen, indem sie ihre internen Teams weiterbilden.



Philip Blake
Regional Director (Europe) EC-Council Group



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/ecc1



Extreme Networks

Für Partner bietet Extreme Networks das sogenannte Extreme Partner Programm an. Damit ein Partner seine Stufe innerhalb des Programms aufrechterhalten kann, muss er bestimmte Zertifizierungen in den Bereichen Sales (ESS), Presales (EDS) und PostSales (ECS) nachweisen und regelmäßig erneuern. Nur so können die Programmanforderungen erfüllt und die Stufe gehalten werden.

Extreme Networks hat sein Zertifizierungsprogramm in den letzten Jahren kontinuierlich umgebaut. Das zunächst nur für die eigenen Mitarbeiter und Partner konzipierte ExtremeDojo™ wurde mittlerweile allen Kunden zugänglich gemacht. Mit einem modularen Mix aus verschiedenen Lern-Konzepten kann sich jeder sehr flexibel mit den Produkten und Lösungen von Extreme vertraut machen.

Extreme Sales Specialist (ESS)

Für Personen, die das Wertversprechen der Extreme Networks Lösungen verstehen und ihren Kunden erklären möchten.

Gamification

Extreme Design Specialist (EDS)

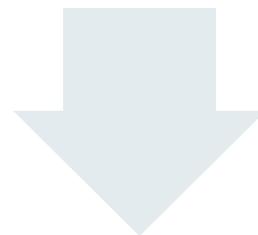
Für Pre-Sales Verantwortliche, die für die Lösungsentwicklung und Produktpositionierung zuständig sind.

Selfpaced Videos

Extreme Networks Certified Specialist (ECS)

Für Techniker, die für die fachgerechte Implementierung, Integration und Verwaltung von Lösungen verantwortlich sind.

Authorized Training Partner



Als Extreme Networks Authorized Training Partner bieten wir Ihnen die Trainings für die Spezialisierungen zum Extreme Networks Certified Specialist (ECS) an. Damit garantieren wir Ihnen die Vermittlung der neuesten Inhalte mit Original-Unterlagen und professionellen Unterricht mit zertifizierten Trainern.



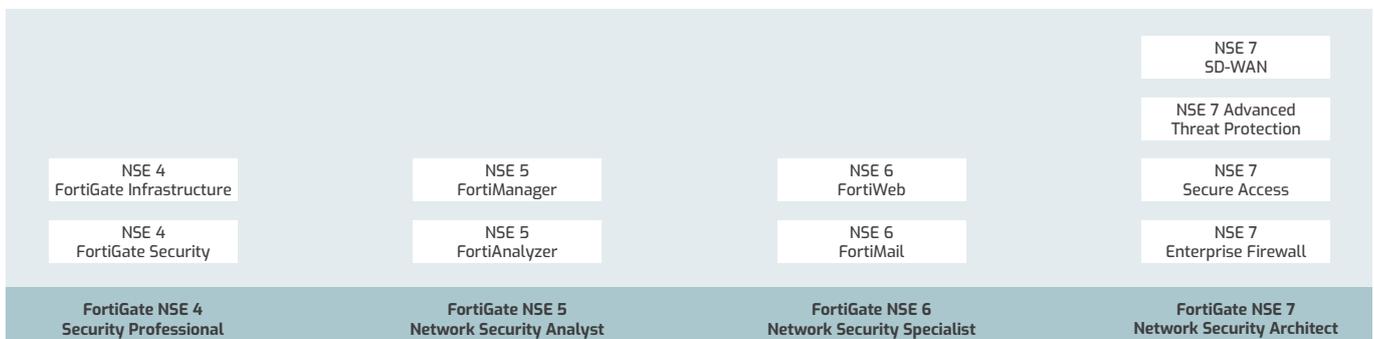
Die aktuelle Übersicht aller Kurse finden Sie unter
URL: exptch.eu/extr1



Fortinet NSE-Programm

Wenn Sie das Fortinet Network Security Expert (NSE)-Zertifizierungsprogramm genauer betrachten, werden Sie feststellen, dass Fortinet hier eine rollenbasierte Struktur verfolgt. Die Security Trainings von Fortinet bieten den Teilnehmern Anleitungen und Best Practices für die Einrichtung bestimmter Sicherheitslösungen sowie für die Abwehr potenzieller Cyberangriffe.

Die Stufen NSE 1 bis NSE 3 der Fortinet-Zertifizierung sind ein guter Einstieg für alle, die sich mit den Grundlagen der Cybersicherheit und der Bedrohungslandschaft vertraut machen wollen.



Die Stufen 4 bis 6 tauchen tiefer in die technischen Aspekte ein und befassen sich mit den täglichen Aufgaben der Cybersicherheit. Diese Stufen richten sich an Netzwerk- und Systemadministratoren, Cybersicherheitsanalysten, technische Supportingenieure und Systemingenieure. Fortgeschrittene Kenntnisse in der Bereitstellung, Verwaltung und Fehlerbehebung erlangen Sie dann in der Stufe NSE 7.

Der Titel NSE 8 Fortinet Network Security Expert bescheinigt letztendlich umfassende Kenntnisse in den Bereichen Netzwerksicherheitsdesign, Konfiguration und Fehlerbehebung für komplexe Netzwerke.

Wir bieten Ihnen zusammen mit unserem Trainingspartner das passende Fortinet Training – von NSE 4 bis NSE 7 – an, damit Sie im Anschluss die entsprechende Zertifizierung absolvieren können.



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/forti1



Gold Communications
Gold Project and Portfolio Management
Silver Application Integration
Silver Small and Midmarket Cloud Solutions

Microsoft Teams – Unsere Empfehlungen

Microsoft Teams hat es in Rekordzeit geschafft, unseren Arbeitsplatz zu revolutionieren. Dabei will das Produkt viel mehr sein als nur eine Meeting-Plattform. In Microsoft Teams lassen sich nahezu sämtliche Tools integrieren, so dass Anwender für ihrer Arbeitsalltag künftig nur noch eine Anwendung mit einer einzigen Anmeldung benötigen, und das ganz unabhängig von der eingesetzten Hardware. Dies bedeutet jedoch auch im Umkehrschluss, dass Microsoft Teams in sämtliche Tools und Prozesse integriert werden muss und dadurch die Komplexität steigt.

Um dieser Herausforderungen gerecht zu werden, bietet Microsoft mit den Kursen *Managing Microsoft Teams (MS-700T00)* und *Microsoft Teams Voice Engineer (MS-720T00)* zwei Kurse mit englischsprachigen Unterlagen an. Das Training *MS-700T00* beschäftigt sich mit den Anforderungen an Security und Compliance, Vorbereiten der Netzwerk-Infrastruktur, der Verwaltung von Teams, Channels und Apps, Meetings sowie der Telefonie-Funktionalität. In dem neuen Training *MS-720T00* wird die Bereitstellung von Enterprise Voice vertieft und Themen wie VoIP Netzwerk-Anforderungen, QoS, Skype Migration, Call Queues und Auto Attendants, Direct Routing sowie die Verwaltung von SIP Telefonen und Room Systems aufgearbeitet.

Unsere hauseigenen Kurse mit deutschsprachigen Unterlagen runden dieses Portfolio ab und fokussieren sich dabei auf einzelne Teilbereiche. Der Kurs *Teams und E-SBC Design* stellt eine optimale Basis für alle Planer und Administratoren von TK-Anlagen dar, welche erstmalig mit Microsoft Teams konfrontiert werden. In diesem Kurs werden die unterschiedlichen Anbindungsmöglichkeiten der Amtstelefonie wie Calling Plans, Operator Connect und Direct Routing dargestellt. Weiterhin wird erläutert, wie sich Teams parallel zu einer TK-Anlage gewinnbringend einsetzen lässt oder diese ablösen kann.

Der Kurs *Teams Enterprise Voice Konfiguration* eignet sich ideal als Ergänzung und Vertiefung des *MS-720T00*. Dieser Kurs beinhaltet zahlreiche Best Practices für das Voice Routing, Anrufberechtigungen sowie die Rufnummern-Normalisierung. Um die Konfiguration verstehen zu können, benötigen die Teilnehmer Kenntnisse über reguläre Ausdrücke, welche ebenso in diesem Kurs vermittelt werden. In einem umfangreichen Labor werden sämtliche Funktionen wie beispielsweise die Übermittlung von Rufnummern (CLIP) oder das neue On-Network Conferencing konfiguriert und getestet. Immer wieder wird ein Bezug zu der technischen Signalisierung (SIP) geschaffen und die Besonderheiten von Teams – wie die Übertragung der Rufnummern in den einzelnen Headern – erläutert.

Der Kurs *Teams und Skype E-SBC Konfiguration* knüpft nahtlos an diesen Kurs an. Administratoren, welche Direct Routing mit Hilfe eines AudioCodes SBC konfigurieren, sollten zahlreiche Details über Microsoft Teams kennenlernen. Beispielsweise wie Microsoft Teams eine Medienaushandlung mit Hilfe von Interactive Connectivity Establishment (ICE) durchführt, wie REFER Nachrichten gesendet und diese abgefangen werden, oder wie sich die Rufnummern und Nachrichten so manipulieren lassen, dass sie die hiesigen Provider akzeptieren. Bei diesem Kurs kommen Administratoren eines SBCs und von Microsoft Teams gleichermaßen auf ihre Kosten.

Administratoren werden bei der Konfiguration von Microsoft 365 stets mit der PowerShell konfrontiert. Viele betrachten dies als ein notwendiges Übel und verkennen die Möglichkeit, mit der PowerShell ihre Arbeitsabläufe zu automatisieren und Prozesse zu beschleunigen. Der Kurs *Teams Administration mit der PowerShell* soll genau diesen Administratoren einen Einstieg in die Shell ermöglichen und praxisbezogen am Beispiel von Microsoft Teams Basis-Kenntnisse vermitteln.

Der letzte Kurs in der Reihe heißt *Teams Enhanced Calling Features* und richtet sich an die Teilnehmer, die bereits sämtliche Vorgänger-Kurse besucht haben. In diesem Kurs werden spezielle Themen wie Notrufe, Location Based Routing oder auch die Media Path Optimization aufgegriffen. Diese Themen umfassen meist eine Kombination von Einstellung aus Microsoft Teams sowie eines geeigneten SBCs. Teilnehmer sollten sich sehr gut mit dem Admin Center, der PowerShell als auch mit einem AudioCodes SBC auskennen.

Viele Dinge vereinfachen sich durch den Cloud-Ansatz von Microsoft Teams. So sind die Bereitstellung sowie der Betrieb von Teams im Gegensatz zu einer Skype for Business Infrastruktur deutlich simpler. Dennoch ist die gesamte Komplexität nicht zu unterschätzen. Jeder einzelne Teil der Bereitstellung, beginnend bei der Migration von Exchange und Skype, der Anbindung von File Stores, der Implementation von Single Sign-on bis hin zur Bereitstellung von Enterprise Voice und der damit einhergehenden Anbindung an TK-Infrastrukturen, kann sich als beliebig komplex erweisen. Mit den hauseigenen Kursen versuchen wir vor allem sämtliche Facetten der Enterprise Voice Integration darzustellen und detailliert aufzuarbeiten. Dabei ist es uns wichtig, den gesamtheitlichen Ansatz zu wahren und neben der Darstellung von Teams sowohl die Schnittstelle zum SBC als auch zum Provider zu thematisieren.



Sascha Haselbauer, ExperTeach

Microsoft Training

Wir bieten Ihnen die Original-Trainings mit den von Microsoft entwickelten Kursunterlagen an. Zudem haben unsere Experten eine Reihe von eigenen Microsoft Workshops mit zahlreichen Praxisübungen entwickelt. Von Windows Server über Azure bis Microsoft 365 – Sie lernen von Experten mit langjähriger Praxiserfahrung!



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/msol

Azure

Microsoft 365

Role-based
Expand your technical skill set

Azure Administrator Associate AZ-104	Azure Developer Associate AZ-204
Azure Security Engineer Associate AZ-500	Azure Stack Hub Operator Associate AZ-600
Azure Network Engineer Associate AZ-700	Windows Server Hybrid Administrator Associate AZ-800 + AZ-801
Azure AI Engineer Associate AI-102	Azure Data Engineer Associate DP-203
Azure Database Administrator Associate DP-300	Azure Data Scientist Associate DP-100
Data Analyst Associate DA-100	DevOps Engineer Expert AZ-400
Azure Solutions Architect Expert AZ-305	

Developer Associate MS-600	Messaging Administrator Associate MS-203
Modern Desktop Administrator Associate MD-100 + MD-101	Security Administrator Associate Associate MS-500
Teams Administrator Associate MS-700	Teams Voice Engineer Expert Associate MS-720
Enterprise Administrator Expert MS-100 + MS-101	

Specialty
Deepen your technical skills and manage industry solutions

Azure for SAP Workloads Specialty AZ-120	Azure Virtual Desktop Specialty AZ-140
Azure IoT Developer Specialty AZ-220	Azure Cosmos DB Developer Specialty AZ-420

Teams Support Engineer Specialty MS-740

Fundamentals
Master the basics

Azure Fundamentals AZ-900	Azure AI Fundamentals AI-900
Azure Data Fundamentals DP-900	

Microsoft 365 Fundamentals MS-900

Security, Compliance, and Identity

Fundamentals Master the basics Security, Compliance, and Identity Fundamentals SC-900	Role-based Expand your technical skill set Azure Security Engineer Associate AZ-500
--	--

Dynamics 365

Dynamics 365 Sales Functional Consultant Associate PL-200 + MB-210	Dynamics 365 Marketing Functional Consultant Associate PL-200 + MB-220
Dynamics 365 Customer Service Functional Consultant Associate PL-200 + MB-230	Dynamics 365 Field Service Functional Consultant Associate PL-200 + MB-240
Dynamics 365 Finance Functional Consultant Associate MB-300 + MB-310	Dynamics 365 Supply Chain Management, Manufacturing Functional Consultant Associate MB-300 + MB-320
Dynamics 365 Supply Chain Management Functional Consultant Associate MB-300 + MB-330	Dynamics 365 Commerce Functional Consultant Associate MB-300 + MB-340
Dynamics 365: Finance and Operations Apps Developer Associate MB-300 + MB-500	Dynamics 365: Finance and Operations Apps Solution Architect Expert Associate MB-700
Dynamics 365: Finance and Operations Apps Developer Associate MB-800	

Power Platform

Power Platform App Maker Associate PL-100	Power Platform Functional Consultant Associate PL-200
Power Platform Developer Associate PL-400	Power Platform Solution Architect Expert PL-600
Data Analyst Associate DA-100	

Become Microsoft Certified

Um den Anforderungen cloudfähiger Technologien gerecht zu werden, bildet das aktuelle Zertifizierungsprogramm von Microsoft ein breites Wissen über Lösungen statt über eine einzelne Technologie sowie ein tiefes Verständnis einer Technologie statt einzelner Features ab.



Weitere Informationen unter URL: exptch.eu/msz1

★	Expert certification
🔒	This certification has prerequisites
PL-200 + MB-210	Exam requirements

Customer Data Platform Specialty MB-260
--

Dynamics 365 Fundamentals (CRM) MB-911	Dynamics 365 Fundamentals (ERP) MB-920
---	---

Power Platform Fundamentals PL-900

Microsoft 365 Security Administrator Associate MS-500
--

Security Operations Analyst Associate SC-200

Identity and Access Administrator Associate SC-300

Information Protection Administrator Associate SC-400
--

Palo Alto Networks



So gelingt das Zero-Trust-Unternehmen

Der Leitsatz einer Zero-Trust-Architektur ist „Vertraue niemandem, prüfe alles.“ Durch den holistischen, plattform-basierten Ansatz können Organisationen ihre Initiativen für die digitale Transformation schützen, ihren Sicherheitsstatus insgesamt stärken und gleichzeitig die Komplexität erheblich reduzieren.

Die größte von Unternehmen zitierte Herausforderung bei der Integration von Zero Trust in die vorhandene Sicherheitsarchitektur war bislang nicht das Fehlen bestimmter Sicherheitstools, sondern schlicht und einfach ein Mangel an Ressourcen (wie Personal, Budget, Interoperabilitätsfunktionen oder Zeit). Der dynamischen Bedro-

hungslandschaft immer wieder mit den neuesten Sicherheitskontrollen begegnen zu können, war bislang nur wenigen, extrem gut ausgestatteten Organisationen vorbehalten. Wie also sollte sich ein neuer Zero-Trust-Ansatz davon unterscheiden?

In „The Forrester Wave™: Zero Trust eXtended Ecosystem Platform Providers, Q3 2020“ stellen die Experten von Forrester fest: „Palo Alto Networks hat praktisch sämtliche Tools und Funktionen gekauft, übernommen oder selbst entwickelt, die ein Unternehmen für den Betrieb einer Zero-Trust-Infrastruktur benötigen könnte. Palo Alto Networks stellt ein robustes Portfolio zusammen, um Zero Trust überall bereitstellen zu können – ob On-Premises, im Rechenzentrum oder in Cloud-Umgebungen.“

Anstatt unterschiedliche, nicht miteinander integrierte Sicherheitsvorkehrungen (wie Malwareschutz oder DLP) in all Ihren Sicherheitsdomains zu testen, auszuführen und zu patchen, können Sie sich auf eine einzige, unternehmensweit einsetzbare Lösung verlassen. Durch die sinkenden Bereitstellungs- und Betriebskosten und immer kürzeren Markteinführungszeiten wird auch die native Integration von Sicherheitsmaßnahmen in die Unternehmensinfrastruktur möglich. Zudem können nun Telemetriedaten von vernetzten Ressourcen im ganzen Unternehmen (und nicht nur in einzelnen Bereichen) genutzt werden, um schneller auf Cyberbedrohungen zu reagieren oder sie von vornherein zu verhindern und so die Resilienz des Unternehmens zu verbessern.

Ein umfassender Ansatz: Benutzer, Anwendungen und Infrastruktur

	Identität	Gerät/Workload	Zugriff	Transaktion
Zero Trust für Benutzer	Unternehmens-IAM	Cortex XDR	Netzwerksicherheitsplattform Prisma Access, NGFW, Cloud-Delivered Security Services	
Zero Trust für Anwendungen	Unternehmens-IAM	Cortex XDR	Prisma Cloud und Softwarefirewalls Prisma Access, NGFW, Security Services	
Zero Trust für die Infrastruktur	Unternehmens-IAM	Netzwerksicherheitsplattform Prisma Access, NGFW, Cloud-Delivered Security Services		

Die Grundlage für eine erfolgreiche Zero Trust-Implementierung bilden Firewall-Administratoren, die die Fähigkeiten der Next-Generation FireWall und des Cortex XDR vollständig verstehen.



Textquelle & ausführliches White Paper
URL: exptch.eu/pawp1

Palo Alto Networks Training

Wir bieten Ihnen die Original Palo Alto Networks Trainings in Kooperation mit dem Palo Alto Networks Authorized Global Training Partner Consigas an. Die Referenten sind Security Consultants mit langjähriger praktischer Erfahrung und vermitteln Ihnen Themen wie Firewalls, Cortex XDR, Panorama und mehr.

Palo Alto Networks Zertifizierung

Security Engineer



Prisma Certified
Cloud Security Engineer



Palo Alto Networks Certified
Network Security Engineer



Palo Alto Networks Certified
Security Automation Engineer

Security Administrator



Palo Alto Networks Certified
Network Security Administrator



Palo Alto Networks Certified
Detection and Remediation Analyst

Security Associate (Entry-Level)



Palo Alto Networks Certified
Cybersecurity Entry-level Technician



Kurse und Anmeldung
URL: exptch.eu/pa1



Authorized Training Center

Trend Micro

In einer zunehmend vernetzten Welt bieten die innovativen Lösungen von Trend Micro für Unternehmen, Regierungen und Verbraucher mehrschichtige Sicherheit für Rechenzentren, Cloud-Umgebungen, Netzwerke und Endpunkte. Die Produkte arbeiten daran, Bedrohungsinformationen nahtlos auszutauschen und eine vernetzte Bedrohungsabwehr mit zentraler Sichtbarkeit bereitzustellen, die einen besseren Schutz und eine schnellere Reaktionszeit ermöglicht.

Trend Micro Training von ExperTeach

ExperTeach ist seit Januar 2015 der präferierte Veranstalter aller offenen Trainings von Trend Micro in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Als Trend Micro Authorized Training Center bieten wir Ihnen die Original Trend Micro Schulungen an. Von Apex One bis Deep Security – unsere Referenten mit langjähriger Praxiserfahrung unterstützen Sie bei der Erweiterung Ihres Know-hows!

Trend Micro Zertifizierung

Die Qualifizierung zum Trend Micro Certified Professional (TMCP) richtet sich an Sicherheits- und IT-Experten, die Trend Micro Produkte einsetzen und verwalten. Der Besuch eines Classroom Trainings wird für die Zulassung zur Prüfung vorausgesetzt. Die Prüfung ist im Kurspreis jeweils enthalten.



Weitere Informationen unter
URL: exptch.eu/tm1



” Trend Micro unterhält nach eigener Aussage mit dem Smart Protection Network das größte Kollaborations-Netzwerk für den Auf- und Ausbau der Wissensdatenbank zu Cyber-Bedrohungen und entsprechenden Gegenmaßnahmen. Analysen von jetzigen und möglichen künftigen Bedrohungsszenarien und Angriffsvektoren werden von mehr als 3.500 Mitarbeitern weltweit getätigt, um auf diese Weise effiziente proaktive Maßnahmen gegen Schadcodes zu ergreifen. Es werden dazu Künstliche Intelligenz und Machine Learning eingesetzt.

Gegenwärtig sind Cyber-Bedrohungen und -Angriffe oft vielschichtig – und es ist auch bekannt, dass in Sicherheitslücken im Betriebssystem mehrere Exploits existieren können, die auf vielfältige Weise solche Lücken ausnutzen, um Angriffe unterschiedlichster Art durchzuführen. Beispielsweise gab es bei dem MS Internet Information Server in der Vergangenheit für den Angreifer die Möglichkeit, ein und dieselbe Sicherheitslücke für sowohl Directory Traversal Attack als auch Command Injection zu nutzen. Erstere war geeignet, um Spionage zu betreiben, während Letztere auch für Sabotage verwendet werden konnte. Trend Micro geht hier noch einen Schritt weiter und ist in der Lage, sogenannte Smart Rules anzubieten, womit es erstmals möglich ist, auch verschiedene Sicherheitslücken, die technisch gesehen gewisse Ähnlichkeiten aufweisen, mit einer einzigen Maßnahme unschädlich zu machen.

Warum Deep Security?

Von solchen Möglichkeiten profitieren alle Trend Micro Sicherheitsprodukte. Über Apex Central ist es möglich, mehrere Trend Micro Sicherheitsprodukte zu einer Kooperation zu bewegen, so dass eine Information, die von einem Trend Micro Produkt eruiert wurde, an ein anderes Produkt weitergereicht wird, um auf diese Weise einen optimalen Schutz zu gewährleisten.



Eine weitere Option, die Trend Micro seinen Kunden anbietet, besteht in dem Verfahren „Virtual Patching“. In erster Linie würden wir damit die Möglichkeit assoziieren, dass Trend Micro Sicherheitslücken möglichst früh entdeckt und Gegenmaßnahmen gegen diese Lücken zur Verfügung stellt, bevor der Hersteller des entsprechenden Systems einen Patch ausliefert. Ebenso wichtig ist die Tatsache, dass Trend Micro mit „Virtual Patching“ Sicherheitslücken von Betriebssystemen stopft, die vom Hersteller längst nicht mehr supportet werden. Gerade im OT-Bereich (Operations Technology) werden Betriebssysteme eingesetzt, die teilweise älter als 15 Jahre sind. Um proaktiven Schutz von Betriebssystemen weiter voranzutreiben, hat Trend Micro die „Zero-Day Initiative“ ins Leben gerufen.

Eine der zahlreichen Sicherheitslösungen von Trend Micro ist Trend Micro Deep Security. Da sowohl Angriffsvektoren als auch Exploits heute viel mannigfaltiger geworden sind, geht es bei Deep Security um eine Vielzahl von unterschiedlichsten Vektoren, die adressiert werden, und zwar unabhängig davon, ob die Unternehmensressourcen sich im Rechenzentrum befinden („on-premises“) oder in der Cloud. Auch ist Deep Security in der Lage, Microservices abzusichern, die sich in einem Docker-Container befinden und über Kubernetes orchestriert werden. Mit Hilfe der sogenannten „Protection Modules“ werden entsprechende Angriffe abgewehrt. Zu diesen Modulen gehören: Intrusion Prevention, Firewall, Anti-Malware, Web Reputation, Log Inspection, Application Control und Integrity Monitoring. Als Betriebssysteme werden sowohl Windows als auch Linux unterstützt.

Trend Micro Deep Security offeriert auch eine RESTful API-Schnittstelle. Somit gehen Sie mit der Zeit und sind in der Lage, darüber einiges an Aufgaben zu automatisieren oder Datenbank-Abfragen direkt durchzuführen. Diese Möglichkeit ist für mich persönlich ein besonderes Highlight dieser extrem vielseitigen Lösung.

VMware Training von ExperTeach

Unser Status in Deutschland als VMware Authorized Training Center (VATC) garantiert aktuelle Kursinhalte und professionellen Unterricht mit zertifizierten Trainern. Wir bieten Ihnen die Original-Trainings von VMware mit zahlreichen Praxisübungen und den von VMware entwickelten Kursunterlagen an. Die offenen VMware Trainings finden u. a. in Hamburg, München, Düsseldorf und Frankfurt statt.

Mit dem zusätzlichen Status als VMware Education Reseller (VERP) bieten wir zudem VMware-Schulungs- und Zertifizierungsmöglichkeiten an, die vom Hersteller direkt durchgeführt werden.

Alternativ zu den Präsenz- und Online-Trainings sind auf Anfrage auch eine Reihe von Kursen on Demand erhältlich, die (bis auf einige Ausnahmen) 30 Tage lang unbegrenzten Zugang zum

interaktiven, modularen Lernen bieten. Dabei können Sie das Tempo und den Ort flexibel bestimmen. Ergänzt wird das digitale Angebot durch VMware Learning Subscriptions. Mit diesen Lernpaketen haben Sie zwölf Monate Zugriff auf ein umfangreiches Angebot an VMware Kursen und weiteren Lerninhalten zu Cloud und Virtualisierung.



Aktuell haben wir gemeinsam mit unseren Authorized Training Partnern mehr als 350.000 VMware Certified Professionals in 193 Ländern ausgebildet – davon über 13.000 in Deutschland. Um ein hohes Ausbildungsniveau zu gewährleisten, wählen wir unsere Partner nach strengen Kriterien aus. ExperTeach hat eine lange Tradition in der Bereitstellung innovativer Trainings und bringt erstklassige Fähigkeiten, Fachwissen und Erfahrung für unsere Kunden mit. An ExperTeach schätzen wir besonders die hohe Professionalität und das exzellente Ausbildungsniveau der Trainer.

Jürgen Nilgen
Senior Learning Partner Manager
EMEA bei VMware



Weitere Informationen und Kursanmeldung
URL: exptch.eu/vmw1

Webinar

für zukunftssichere VMware Architekturen

Jetzt
kostenfrei
anmelden!



VMware ist mehr als vSphere

Wer VMware hört, denkt oft an die bekannte vSphere-Plattform zur Virtualisierung der Server-Infrastrukturen. Dies ist schließlich das klassische Erfolgsmodell von VMware mit großer Verbreitung.

Heute bietet VMware allerdings viel mehr!

Von der Server-Virtualisierung über das Software-Defined Data Center bis hin zur Multi-Cloud-Umgebung gibt es ein abgestimmtes Lösungsportfolio, das eine schrittweise Entwicklung der IT-Umgebung unterstützt.

In unserem kostenfreien Webinar zeigen wir Ihnen, wie Sie zukunftssichere IT-Architekturen auf Basis der VMware Produktpalette realisieren können.

Die Veranstaltung ist für alle gedacht, die bereits erste Erfahrungen im Bereich der Virtualisierung mitbringen und sich für zukünftige Szenarien sowie sinnvolle Migrationswege interessieren.

Know-how von den VMware Experten

Als VMware Authorized Training Center (VATC) verfügen wir über einen Pool an hoch qualifizierten Fachleuten für die Themenbereiche VMware, Virtualisierung & Cloud.

Profitieren Sie von deren umfangreichen Erfahrungen!



Details zum Webinar und Anmeldung
URL: exptch.eu/vmweb1

VMware Certification

VMware-Zertifizierungen bestätigen die entscheidenden Fähigkeiten, die für die Integration und das Management von Technologien in Unternehmen erforderlich sind, um die gewünschten Ziele zu erreichen. Die VMware-Zertifizierungspfade decken

mehrere Technologiebereiche ab und sind sowohl für Neueinsteiger als auch für Experten geeignet. Sie bieten Ihnen die Flexibilität, den für Sie passenden Pfad zu finden.



Data Center Virtualization

Bestätigt die Kompetenz im Design, in der Installation und im Management von VMware vSphere-Umgebungen in einer realen Umgebung.



Cloud Management and Automation

Bestätigt die Fähigkeiten zur Installation, Konfiguration und Optimierung von öffentlichen, privaten und hybriden Clouds mit VMware vRealize.



Security

Bestätigt das Verständnis für die Sicherheitslösungen von VMware und die Fähigkeit, Support auf Einstiegsebene für die Sicherheitsfunktionen von VMware-Produkten, einschließlich NSX-T Data Center, Workspace ONE und VMware Carbon Black Cloud, anzubieten.



Network Virtualization

Bestätigt die Kompetenz bei der Konzeption, Implementierung und Verwaltung einer VMware NSX-Umgebung.



End-User Computing

Bestätigt Fähigkeiten im Design, der Installation und dem Management von Digital Workspace-Lösungen mit VMware Workspace One und Desktop-Management-Lösungen mit VMware Horizon.



Application Modernization

Bestätigt das Wissen der Entwickler über spezielle Frameworks und das Wissen der Administratoren über neue Technologien, wie z. B. VMware Tanzu und Kubernetes.

VMware Certification Levels

VMware-Zertifizierungen sind auf die jeweiligen Aufgabenbereiche abgestimmt und bestätigen das Fachwissen in einem bestimmten Lösungsbereich.



VCDX
VMware Certified Design Expert

Für Architekten

Die VCDX-Zertifizierung ist die höchste Stufe der VMware-Zertifizierung und zeichnet IT-Experten aus, die VMware-Lösungen und -Systeme entwickeln, erstellen und verwalten.

VCAP
VMware Certified Advanced Professional

Für Administratoren, Architekten und Ingenieure

Die Zertifizierungen für Fortgeschrittene richten sich an Personen, die VMware-Lösungen entwerfen und erstellen (VCAP Design) sowie VMware-Lösungen verwalten und optimieren (VCAP Deployment).

VCP
VMware Certified Professional

Für Administratoren und Ingenieure

Diese Stufe ist für IT-Experten gedacht, die VMware-Lösungen installieren, konfigurieren, verwalten und optimieren.

VCTA
VMware Certified Technical Associate

Für Operatoren

Diese technische Einstiegszertifizierung richtet sich an alle, die neu in die Branche einsteigen oder ihre Karriere vorantreiben wollen und operative Aufgaben ausführen, die üblicherweise von Administratoren virtualisierter Umgebungen delegiert werden.



Details zu den Zertifizierungen (PDF) unter
URL: exptch.eu/vmtr1

IT Management

Der richtige Einsatz von Hardware und Software ist nur ein Teilaspekt einer erfolgreichen IT. Neben der reinen Bereitstellung der Informationstechnik befasst sich die IT auch mit vielen weiteren

Aspekten, die unter dem Begriff IT Management zusammengefasst werden. Gerade aktuell im Zeitalter der Digitalisierung stehen viele Bereiche des IT Managements im Wandel.

Was macht einen erfahrenen IT Manager aus? Reicht es, eine qualifizierte Fachkraft in Informatik und Technik zu sein? Sicherlich nicht: Auch das entsprechende Management-Know-how ist notwendig. Ein IT Manager hat vielfältige Aufgaben- und Verantwortungsbereiche.

Es wird heutzutage eine immer höhere Flexibilität von den Unternehmen gefordert, die auch die IT-Abteilung zu spüren bekommt. Die steigenden Anforderungen an die Geschäftsprozesse, die Komplexität der IT-Landschaft und die verfügbaren Ressourcen erzeugen Spannung in der IT.

Im schlimmsten Fall kann es dazu kommen, dass der Mitarbeiter als Mensch außer Acht gelassen wird. Kommunikation, Leitung und Führung bieten jedoch wichtige Erfolgchancen innerhalb der IT-Organisation.

Daher ist es wichtig, dass das IT Management in allen relevanten Bereichen ausgebildet und immer auf den aktuellen Stand geschult ist. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Portfolio an Schulungen in diesem Bereich an.

Yvonne Brix, ExperTeach



Einen Überblick zum Thema IT Management erhalten Sie mit unserem Blog-Artikel „Was ist IT Management?“.

BLOG

Lesen Sie mehr zu den Fragen:

- Was sind die Kernbereiche des IT Managements?
- Welche Aufgabenbereiche hat das IT Management?
- Welche Rahmen umgeben das IT Management?



Zum Blog-Artikel
URL: exptch.eu/itma1

Im Bereich IT Management bieten wir Ihnen ein umfassendes Trainingsportfolio an, das wir mit hoch spezialisierten Partnern umsetzen.

<p>IT Service Management</p> <p>ITIL®, DevOps, SRE, ISO 2000</p> <p>URL: exptch.eu/servm1</p>	<p>Projektmanagement</p> <p>PRINCE2®, PMI®, IPMA,</p> <p>URL: exptch.eu/pm1</p>
<p>IT Governance & Risk Management</p> <p>COBIT, M_o_R®, IT Steuerung</p> <p>URL: exptch.eu/itg1</p>	<p>IT Vertrieb & Führung</p> <p>URL: exptch.eu/itfv1</p>
<p>Enterprise Architecture Management</p> <p>EAM & TOGAF®</p> <p>URL: exptch.eu/eamtg1</p>	<p>IT Sicherheit & Datenschutz</p> <p>EC-Council, ISO/IEC 27001, ISC2, ISACA</p> <p>URL: exptch.eu/itsd1</p>
<p>Agile Trainings</p> <p>Scrum, SAFe®, Agile Methoden</p> <p>URL: exptch.eu/agscru1</p>	<p>IT & Business Transformation</p> <p>URL: exptch.eu/itbt1</p>
<p>Softwaretest</p> <p>ISTQB®, IREB, intacs™</p> <p>URL: exptch.eu/istqb1</p>	<p>Software-Lizenzmanagement</p> <p>URL: exptch.eu/liz1</p>





ITIL® – Das Best Practice Framework im Service Management

In der gerade aktuell sich stark veränderten IT Welt bietet das Rahmenwerk ITIL® mit seiner seit 2019 veröffentlichten Version 4 „Best Practices“ zur Unterstützung, um die Organisation bestmöglich auszurichten.

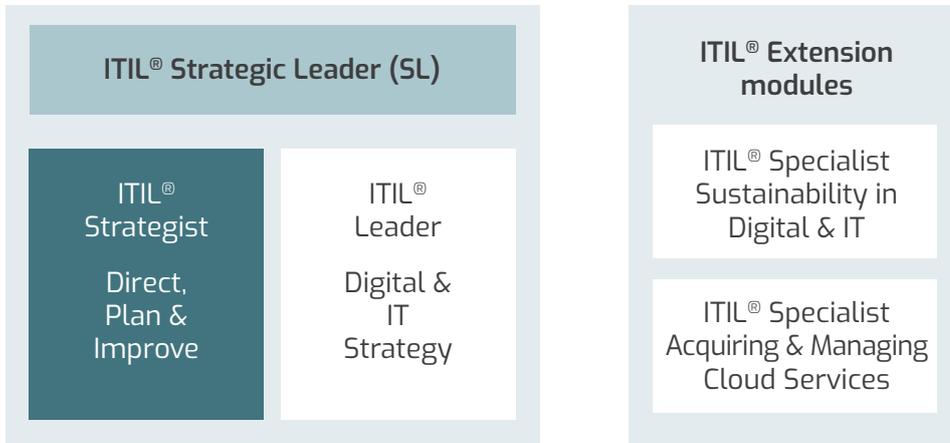
Wie schon im Kapitel „Digitaler Wandel“ beschrieben, nimmt das Tempo des wirtschaftlichen und

auch technologischen Wandels immer mehr zu. ITIL® 4 ist darauf abgestimmt, Organisationen dabei zu unterstützen auf unerwartete Herausforderungen zu reagieren.

Beginnen Sie Ihre ITIL® Reise mit dem Besuch unserer ITIL® Trainings und schließen Sie diese mit einer ITIL® Zertifizierung ab.



Eine Übersicht unserer Trainings im Bereich ITIL & Service Management finden Sie unter URL: exptch.eu/servmg1



Projektmanagement-Zertifizierungen im Vergleich

Was macht einen fähigen Projektmanager aus? Sein guter Ruf? Seine Referenzen? Zum Teil sicher. Doch leider sind die Berufsbezeichnungen Manager, Projektmanager und Projektleiter nicht geschützt, was diese Titel auch für freier gefasste Definitionen nutzbar macht.

Diese Lücke schließen Projektmanagement-Zertifizierungen: Sie weisen PM-Qualifikationen objektiv nach und damit ein definiertes Qualitätsniveau der Arbeitsweise. Aber auch bei einer Projektmanagement-Zertifizierung ist Projektmanagement nicht gleich Projektmanagement, denn es existieren mehrere Standards zugleich, die jeweils unterschiedliche Konzepte verfolgen.

Wir bieten Ihnen Trainings zu den verbreiteten Projektmanagement-Methoden an. Sind Sie unsicher, welche Methodik für Sie am besten geeignet ist? Dann lesen Sie doch unseren Blog-Artikel *Ihre Projektmanagement-Zertifizierung – PMI®, IPMA & PRINCE2® im Vergleich*.



Zum Blog-Artikel:
URL: exptch.eu/blogpm1

Die wichtigsten PM-Standards

Die drei populärsten Zertifizierungssysteme für Projektmanagement weltweit sind gegenwärtig:

- Project Management Institute (PMI®)
- International Project Management Association (IPMA®)
- Projects in Controlled Environments (PRINCE2®)

Die Wahl einer adäquaten Projektmanagement-Zertifizierung sollte bewusst geschehen, denn viele Faktoren wollen dabei berücksichtigt werden. Schließlich stellt man dabei die Weichen für die nächsten Jahre. Welche Methode ist die beste für die jeweilige Person und deren Arbeitsumfeld, lautet die Frage.



Enterprise Architecture Management (EAM)

Die Unternehmensarchitektur (Enterprise Architecture) beschreibt das Zusammenspiel von Elementen der Informationstechnologie und der geschäftlichen Tätigkeit in einem Unternehmen. Mit einer solchen Architektur wird angestrebt, dass sich die Unternehmens-IT an den Ge-

schäftszielen ausrichtet. Um dies zu erreichen, gibt es eine ganze Reihe verschiedener Frameworks für das Enterprise Architecture Management.

Mit unserem Kurs Einführung in TOGAF® für Manager erhalten Sie einen Einblick in dieses Thema

und lernen die Grundlagen der Unternehmensarchitektur kennen. Zusätzlich werden bekannte Frameworks, wie TOGAF® oder NAF, sowie EAM-Modellierungssprachen wie ArchiMate oder UML vorgestellt.



EAM bietet die Möglichkeit, sämtliche Zusammenhänge eines Unternehmens von der strategischen Ausrichtung bis zur Infrastrukturausstattung transparent zu dokumentieren und zu planen. TOGAF® bietet hierfür als internationaler Standard die etablierte Vorgehensweise. Ein Überblick und Details werden in unseren Kursen bei ExperTeach vermittelt.

Wir bieten unsere EAM- und TOGAF®-Training seit fast 10 Jahren über ExperTeach an und sind immer noch von der Professionalität der Trainingsorganisation von ExperTeach beeindruckt.

Rolf Knoll, Novatec Consulting GmbH

TOGAF®

Zum weltweit etablierten The Open Group Architecture Framework (TOGAF®) bieten wir Ihnen den passenden Kurs für Ihr Vorhaben.

Sie möchten sich in dem Bereich zertifizieren? Dann empfehlen wir Ihnen diese akkreditierten Kurse:

Thema	Kurstitel	Tage
EAM & TOGAF®	TOGAF® Enterprise Architecture Level 1 (Foundation) Training – TOGAF® Grundlagen	2
	TOGAF® Enterprise Architecture Level 2 (Certified/Practitioner) Training – TOGAF® Erweiterte Konzepte	2

Im preisgünstigen Kurspaket bieten wir Ihnen auch das TOGAF® 9 – Qualification Package an.

Zusätzlich finden Sie in unserem Portfolio auch weitere Schulungen zum Thema TOGAF®:

Thema	Kurstitel	Tage
EAM & TOGAF®	Einführung in TOGAF® für Manager	1
	Projektpraxis nach TOGAF®	2



Eine Übersicht unserer Trainings im Bereich EAM & TOGAF® finden Sie unter
URL: exptch.eu/eamtg1

Agile Trainings

Innerhalb des IT Managements wird es immer wichtiger schnell auf sich ändernde Umgebungseinflüsse zu reagieren – dies wird als Agilität bezeichnet. Mit unseren Agile Trainings bieten wir Ihnen die Möglichkeit, solche agilen Methoden zu erlernen.

Thema	Kurstitel	Tage
Agile Methoden	Agile Testing for the Whole Team	3
	Einführung in Design Thinking	1
	Agiles Requirements Engineering mit User Stories	1
	Management 3.0	2
Scrum	Scrum Master	2
	Scrum Product Owner	2
	Scrum Master & Product Owner	3

SAFe® Trainings

In unserem Trainingsportfolio der Agile Trainings finden Sie nun auch Schulungen im Bereich Scaled Agile Framework® (SAFe®).

SAFe® ist ein System zur Umsetzung von Agile-, Lean- und DevOps-Praktiken in großem Maßstab. Das Unternehmen wird innerhalb dieses Frameworks als ein System mit vielen zusammenhängenden Komponenten betrachtet.

Thema	Kurstitel	Tage	
SAFe® Grundlagen	Leading SAFe® (SA)	2	
	SAFe® Product Owner/Product Manager (POPM)	2	
	SAFe® Scrum Master (SSM)	2	
	SAFe® for Architects (ARCH)	3	
	SAFe® for Teams (SP)	2	
	SAFe® DevOps Practitioner (SDP)	2	
	Unsere SAFe® Trainings für Fortgeschrittene finden Sie auf unserer Website.		



Eine Übersicht unserer Agile Trainings finden Sie unter
 URL: exptch.eu/agscr1

ISTQB® – Zertifizierungen für Softwaretester

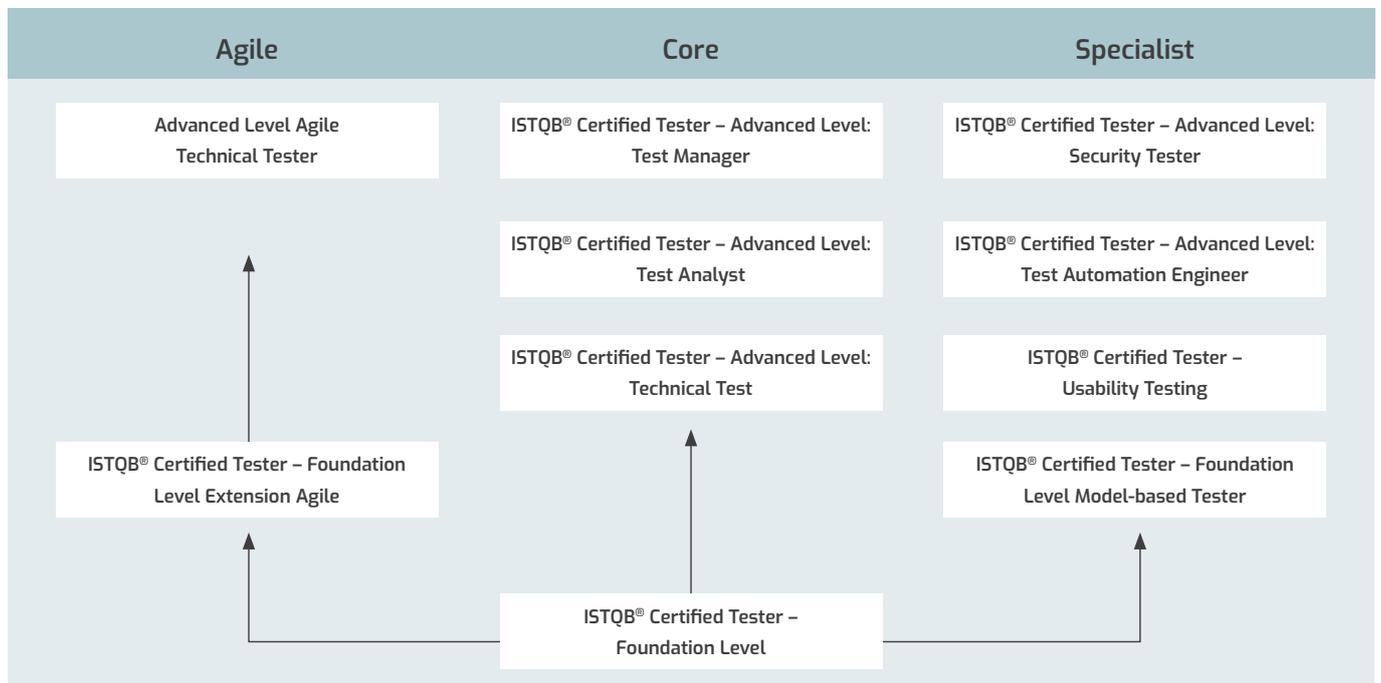
ISTQB® ist einer der erfolgreichsten Ausbildungszyklen innerhalb der Softwaretest-Branche. Der Modellkern (Core) des Zertifizierungsmodells enthält ein Foundation Level, auf dem drei Advanced Level Zertifizierungen aufbauen:

- Advanced Test Manager – für verantwortliche Mitarbeiter des Testteams
- Advanced Level Test Analyst – für die Weiterbildung bei Black-Box-Methoden
- Advanced Level Technical Test Analyst – für technisch orientierte Testexperten

Zusätzlich bietet das Modell Weiterbildungen im Bereich Agile für Softwaretests, die in agilen Bereichen angewendet werden sowie im Bereich Specialist, um wichtige Spezialthemen aufzugreifen.

Wir bieten Ihnen die entsprechenden Kurse und Zertifizierungen mit unserem für ISTQB® akkreditierten Partner Expleo Academy an.

Zertifizierungsübersicht:



Eine Übersicht unserer Trainings im Bereich Softwaretest & ISTQB® finden Sie unter
 URL: exptch.eu/istq1

Bleiben wir doch in Kontakt!



ExperTeach Blog

Im ExperTeach Blog finden Sie einerseits technische Beiträge, beispielsweise zu 5G Mobilfunk. Andererseits stellen wir Ihnen dort auch wichtige Trainings und Zertifizierungen vor, so dass Sie sich ein umfassendes Bild machen können. Und manchmal sind es auch spannende Geschichten am Rande der IT – wie beispielsweise Data Science im Fußball.



URL: exptch.eu/blog1

ExperTeach Newsletter

Auch auf dem klassischen Weg per E-Mail informieren wir Sie gerne. Dabei haben wir die Richtschnur: etwa eine Mail pro Monat. Das kann ein Newsletter sein oder auch einmal eine individuelle Einladung zu einem Webinar oder einer anderen Veranstaltung.

So bleiben Sie immer am Ball und werden nicht mit Mails überhäuft.



URL: exptch.eu/news1

Social Media

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unseren Social Media Präsenzen folgen!
So verpassen Sie nichts und wir können Sie immer auf dem aktuellen Stand halten.



URL: exptch.eu/xing1



URL: exptch.eu/lkd1



URL: exptch.eu/fb1

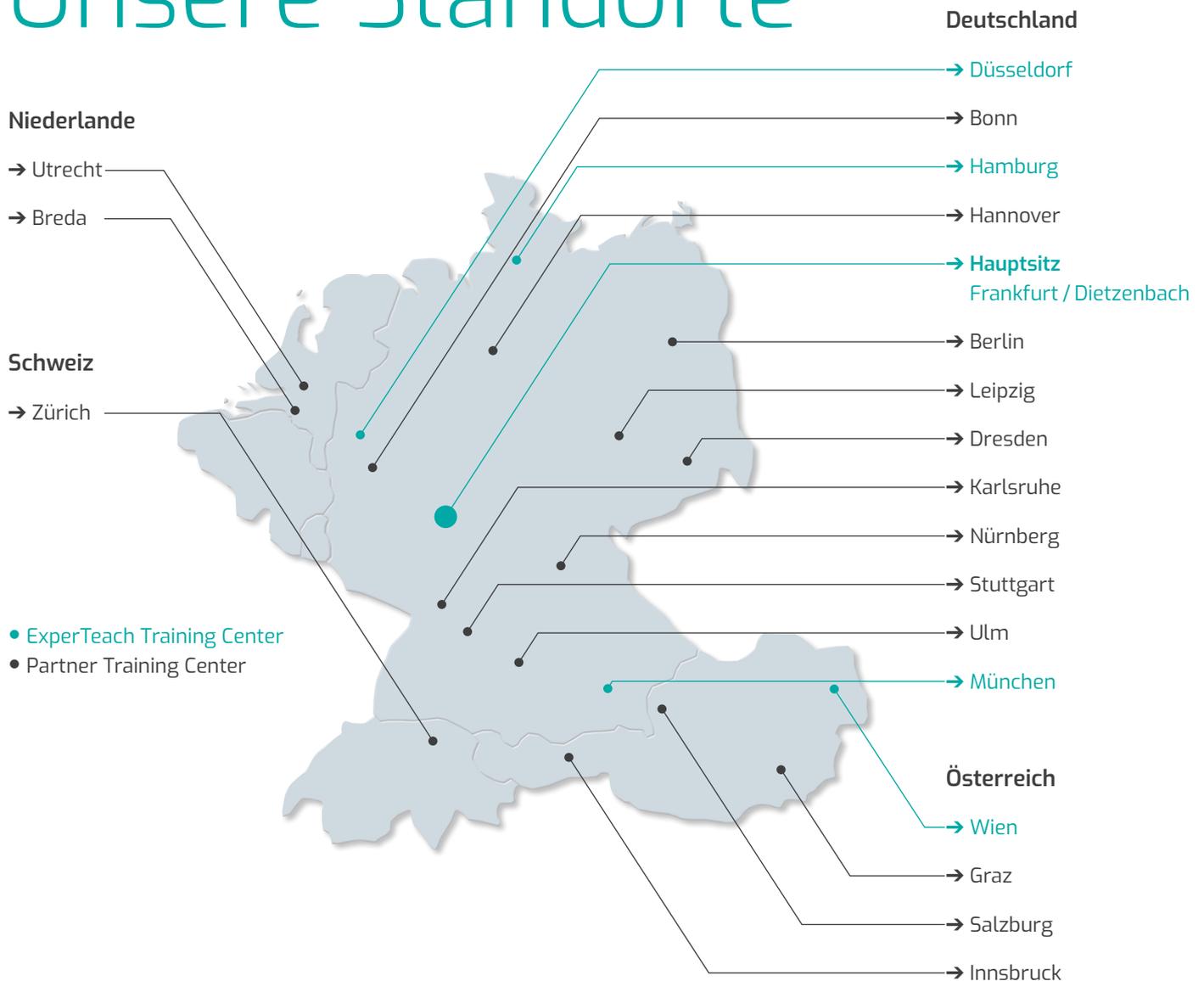


Hauptsitz Frankfurt / Dietzenbach

Unser Firmensitz vor den Toren Frankfurts besticht mit seiner ruhigen Lage in einem Landschaftspark. Hier entspannen Sie in den Pausen in der Kaffeebar im Atrium und treiben abends Sport im Grünen. Kostenfreie Parkplätze und ein Hotel direkt im Haus lassen Sie entspannt in den Kurstag starten.

Waldstraße 94 | 63128 Dietzenbach | Telefon + 49 6074 4868-0 | Deutschland

Unsere Standorte



Sie können die Räumlichkeiten unserer eigenen Standorte auch für Ihre eigenen Veranstaltungen buchen. Einzelheiten erfahren Sie unter **URL:** exptch.eu/raum1



Düsseldorf / Sky Office

Von innen hält unser Training Center, was das Sky Office von außen verspricht: Attraktive Räume, modernste Technik und ein Restaurant direkt im Haus machen Ihren Kursbesuch zum Vergnügen. Und natürlich sind Sie dank sehr guter Verkehrsanbindung abends schnell in der Innenstadt und haben die Auswahl aus zahlreichen Hotels in der Nähe.

Kennedydamm 24 | 40476 Düsseldorf | Telefon + 49 211 171 498-0 | Deutschland

Hamburg / Zentrum

Unser Training Center schafft den Spagat: Außen historisches Kontorhaus mit Jugendstil-Details, innen neueste Technik und moderne Ausstattung. Einerseits zentrale Lage in der Innenstadt mit perfekter Verkehrsanbindung, andererseits die Binnenalster und der Park Planten un Blumen in unmittelbarer Nähe. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Esplanade 6 | 20354 Hamburg | Telefon + 49 40 521 02 09-0 | Deutschland



München / Zentrum

Während der Pause auf der Dachterrasse unseres Training Centers genießen Sie das Art-Deco-Ambiente und planen den Abend: Ein kurzer Spaziergang bis zur Altstadt oder doch lieber gleich nebenan in den Augustiner-Keller?

Wredestraße 11 | 80335 München | Telefon + 49 89 5390 628-0 | Deutschland



Wien / Millennium Tower

Eigentlich brauchen Sie den Millennium Tower während Ihres Kursbesuchs gar nicht zu verlassen, denn hier gibt es neben unserem Training Center auch ein Hotel, Restaurants, Geschäfte, ein Kino, S- und U-Bahn und eine Tiefgarage. Aber natürlich ist er auch ein perfekter Ausgangspunkt, um nach dem Kurs das schöne Wien zu erkunden.

Handelskai 94-96 | Millennium Tower 32. Etage
1200 Wien | Telefon + 43 1 235 03 83-0 | Österreich



Ihr Kurs kommt zu Ihnen

Für kundenspezifische Trainingsmassnahmen führen wir Ihren Kurs auch gerne an Ihren Unternehmenstandorten durch – weltweit, wo immer Sie uns benötigen!

Unsere Referenzen

Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Unternehmen, die wir zu unserem Kundenstamm zählen dürfen. In vielen Fällen bestehen bereits langjährige Beziehungen. Diese Übersicht stellt eine Auswahl unserer Kundenreferenzen dar.


































EXPERTTeach

ExperTeach Gesellschaft für Netzwerkkompetenz mbH

Waldstraße 94 · 63128 Dietzenbach
Telefon + 49 6074 4868-0 · info@experteach.de

www.experteach.de · www.experteach.at · www.experteach.ch